

unser
oberperfuss
...unsere Heimat

#blitzschnell

Amtliche Mitteilung Oberperfuss / Ausgabe 2 / Sommer 2024 / www.gemeinde-oberperfuss.at / zugestellt durch post.at

Foto: ELIAS GASSLER



Gemeinde OBERPERFUSS

INHALT

- **VORWORT**
Bürgermeisterin
Mag.^a Johanna Obojes-Rubatscher
- **GEMEINDE**
- **GEMEINDEEINRICHTUNGEN**
- **JUGEND**
- **SOZIALES / ALTERSHEIM / NATUR**
- **KULTUR / SPORT / VEREINE**
- **CHRONIK**
- **TERMINE**

IMPRESSUM

Medium: unser oberperfuss

Infoblatt der Gemeinde Oberperfuss

Herausgeber: Gemeinde Oberperfuss,
Bürgermeisterin Mag.^a Johanna Obojes-Rubatscher,
Peter-Anich-Weg 1, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81313,
www.gemeinde-oberperfuss.at

Redaktion: Angélique Ruetz

Layout: dc-design

Druck: Alpina Druck GmbH.

Bildnachweis: (wenn nicht direkt beim Artikel angegeben) Gemeinde Oberperfuss, www.pixabay.com

Gender-Formulierung: Die Redaktion bemüht sich um eine durchgehende gendergerechte Formulierung. Sollte das nicht der Fall sein, dann gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter.

Aboverwaltung: Gemeinde Oberperfuss

Erscheinung: 4x jährlich, gratis an alle Haushalte in Oberperfuss

Die Redaktion behält sich die Auswahl, Kürzungen, redaktionelle Bearbeitung und den Erscheinungstermin der Beiträge vor. Die Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht jene der Redaktion.



FOTO: ELIAS GASSLER

Unser Oberperfuss – #blitzschnell

Ganz unter diesem Motto verliefen die letzten Monate:

Die erste Botschaft, die rasches Handeln erforderte war, dass wir den Schlepplift auf's Köpfl gegen eine moderne Kombi-Bahn (Gondeln und Sessel) heuer noch austauschen können. Der Spatenstich erfolgte am 12. Juni im Beisein von Landeshauptmann-Stv. Dr. Georg Dornauer, den Vertretern von TVB und Gemeinden, den Mitarbeitern sowie vielen Menschen, denen unser Berg am Herzen liegt. Die Eröffnung unserer großartigen Aufstiegshilfe ist noch im Dezember geplant.

Blitzschnell waren sie auch, die tüchtigen und (fast) allwissenden Reparatur-Genies, die im ersten „Repair-Cafe“ von Oberperfuss den nicht mehr funktionstüchtigen Gerätschaften zu Leibe rückten. Im Handumdrehen konnten viele Gebrechen behoben werden. Ein großer Dank an das Team der Erwachsenenschule und: Bitte wiederholen!

Tempo war im Winter bei den unterschiedlichsten Rennen gefragt. Ob beim legendären Köpfl3er, dem Venier-Cup der Volksschulen oder dem Kids-Race, der Kampf gegen die Zeit ließ Hunderte an den Start gehen. Besonders erfreulich dabei ist, dass sich viele Kinder dafür begeistern lassen. Gratulation daher an den Obmann des SVO – Sektion Ski, Manuel Hujara mit seinem ambitionierten Team. Ohne euch wäre die Wintersaison nur halb so spannend.

Natürlich bietet auch die warme Jahreszeit den Sportbegeisterten jede Möglichkeit, sich zu messen. Blitzschnelle Sprints sind bei den Fußballern (und Fußballerinnen) gefragt. Und wenn die Anstrengung noch von einem Tor gekrönt wird, jubelt das Publikum zu Recht. Unsere Jüngsten nahmen begeistert an der Kinderolympiade teil und konnten damit sogar noch Spenden für Familien in schwierigen Situationen sammeln.

Aber allen, die es lieber gemütlich haben, wünschen wir ein geruhsames Blättern in unserer Sommer-Ausgabe.

Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2024

Redaktionsschluss: **27.08.2024**

Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Beiträge senden an: meldewesen@oberperfuss.gv.at

Text und Fotos als getrennte Anlage vorsehen; die Fotos nicht in eine Word-Datei integrieren. Texte als Word-Datei, nicht als PDF senden. Bitte immer Textautor, Bildtext und Bildautor angeben. Fotos sollten eine Mindestauflösung von 300dpi (ca. 1,5 MB oder mehr) aufweisen.



Liebe Oberperferinnen, liebe Oberperfer!

Auch wenn heuer der Sparefroh im Gemeindebudget Regie führt, werden dennoch einige Projekte umgesetzt. Die Volksschule Oberperfuss-Berg sollte zeitgerecht fertiggestellt werden und die ersten Kunden können bereits das Glasfasernetz nutzen.

Superschnelle Glasfaser

Endlich ist es so weit! Gegraben wird dafür schon seit einigen Jahren. Die LWL-Leitungen wurden immer dann mitverlegt, wenn Investitionen bei Kraftwerk, Wasser, Kanal oder Beleuchtung nötig waren. Die Ortszentrale steht seit Kurzem betriebsbereit an der Landesstraße in Kammerland. Hier laufen alle Fäden der Provider (Tirolnet, IKB, Magenta und A1) zusammen und bedienen blitzschnell ihre Kunden. Die Anbindung an das Netz erfolgt in Zifres. Von dort leitet der Gemeindeverband „Breitbandversorgung Sellraintal“ die Glasfasern in die Ortszentralen von St. Sigmund, Gries i.S., Sellrain und Oberperfuss. Damit wir die höchstmögliche Förderung lukrieren, müssen wir uns an die genehmigten Ausbaustrecken der Bundesförderung halten. Das bedeutet für heuer, dass wir die Ortsteile Huebe bis Aigen Richtung Lift, Egghof und Stiglreith erschließen werden. Die ersten Kunden sind bereits online und freuen sich über das glasfaserschnelle Internet.

Die Gemeinde bemüht sich in den nächsten Jahren um den weiteren flächendeckenden Ausbau. Bis das gesamte Gemeindegebiet mit Glasfaser versorgt ist, werden allerdings noch einige Jahre vergehen.

Unser neuer Traktor

„A gewaltig guats Gerät“, meint unser Herbert, wenn man ihn über die Qualität des neuen Gemeindetraktors befragt. Immerhin war es keine kleine Kleinigkeit für unsere Gemeinde, aber mit Hilfe einer großzügigen Bedarfszuweisung des Landes auch für unser bescheidenes



Budget zu bewältigen. Der Vorgänger hatte schließlich mehr als 8.000 Betriebsstunden geleistet und stand 10 Jahre im Einsatz für unsere Sicherheit sowie die vielfältigen Aufgaben. Der neue Steyrer ist etwas stärker und sogar leiser; das freut uns natürlich, besonders im Winter um 5 Uhr!

Leistbares Wohnen

Ende Mai war ein Festtag für jene junge Familien bzw. Personen, die ihre neuen Wohnungen am Dr. Fritz-Prior-Weg übernehmen konnten. Im Zuge einer kleinen Feier begrüßte der Geschäftsführer der Neuen Heimat Tirol, Mag. Johannes Tratter, die freudestrahlenden Eigentümer und beglückwünschte sie zu dem Erwerb.

Großes Lob erging nicht nur an die ausführenden Firmen, sondern auch an das Planungsbüro Scharmer-Wurnig. Die Wohnungen sind allesamt zweckmäßig und großzügig geplant. Jede Einheit verfügt über Balkon oder Terrasse, manche sogar über einen Garten. Wir wünschen allen viel Freude mit ihrem wunderschönen Heim. Am Berg wird es heuer etwas lauter sein als gewohnt: die neue Bahn wird gebaut! Dafür bitten wir um Verständnis – vielleicht locken wir manche zum „Bau schauen“ hinauf?

Mit den besten Wünschen für einen erholsamen Sommer

J. Obojes-Rubatscher
eure Bürgermeisterin



NHT-Geschäftsführer Johannes Tratter und Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher begrüßen Jungfamilie Habel im neuen Zuhause

Gemeinderatsprotokolle

Protokoll über die am Dienstag, den 12.03.2024 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Anwesende:

Bgm.ⁱⁿ Mag.^a

Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Thomas KIRCHMAIR
GR Christian SCHÖPF
GR Melanie MEDWED
GV Ing. Anton SCHMID
GV Franz HAID
GR Rupert ALTENHUBER
GR Roland HORNEGGER
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Ing. Michael MAIR
GR Horst LORENZ (Ersatz)
GR Manuel HUJARA (Ersatz)

Entschuldigt:

GR Thomas KIRCHMAIR
GR Andreas WILHELM

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderätin und Gemeinderäte sowie die Zuseher.

Punkt 1

Beratung und Beschlussfassung betr. Leistung eines Gesellschafterzuschusses PA III

Die Bürgermeisterin berichtet, dass im Verfahren der BBO mit der Agrargemeinschaft Krimpenbach-Wildangeralpe (siehe GR-Sitzung vom 15.09.2022/TO-Pkt. 17) der OGH die Rechtsmeinung der 1. und 2. Instanz bestätigt hat. Somit steht der Baugenehmigung der Behörde für die Umsetzung der EUB III/PA III nichts mehr entgegen. Der Gesellschafterzuschuss der Gemeinde Oberperfuss ist mit EUR 550.000,00 angesetzt. Die Bedeckung erfolgt durch die Darlehensrückzahlung vom KW Sellrain und soll im Jahr 2025 fließen.

Die Bürgerliste Oberperfuss steht dem Bau der Peter-Anich-Bahn III nach wie vor positiv gegenüber, jedoch bedauern wir immer noch, dass es zu keiner außergerichtlichen Lösung gekommen ist und in weiterer Folge der Klagsweg, zum Teil gegen Oberperfer Gemeindebürger, mehrheitlich durch den Gemeinderat beschlossen wurde.

Leider hat sich durch die Unstimmigkeiten das Projekt verzögert und es konnte auch durch die Klage ein sehr großer finanzieller Schaden für die Bergbahnen Oberperfuss GmbH nicht abgewendet werden.

Seit der ersten Vorstellung des Projektes sind wir der Meinung, dass es sich um ein tolles Projekt, mit einem Mehrwert für die Bevölkerung und unserem Hausberg, handelt.

Der Gesellschafterzuschuss für das Bauvorhaben darf die wichtigen Infrastrukturprojekte der Gemeinde im Dorf jedoch nicht (!) gefährden (Kanalbau, LWL, VS-Oberperfuss Berg, Straßen, etc.). In diesen Bereichen hat die Gemeinde bekanntermaßen dringenden Handlungsbedarf! Um die Umsetzung der Infrastrukturprojekte im Dorf nicht zu gefährden, sind wir froh, dass die

Darlehensrückzahlung des KW Sellrain stattfinden wird.

Trotz Realisierung des Baues steht die BLO für den sorgfältigen Umgang unberührter Natur. Abgesehen vom Liftbauprojekt sprechen wir uns gegen weitere ganzjährige Eingriffe in das Ökosystem am Rangger Köpfl aus.

Unser Hausberg soll ein ruhiges Naherholungsgebiet mit sanftem Tourismus bleiben. Darum bekennen wir uns auch klar dafür, dass die Peter-Anich Bahn III im Sommer nur zu speziellen Anlässen an einzelnen Tagen betrieben werden soll, um nicht noch weiter Richtung Massentourismus abzudriften!

Noch vor dem Beginn des Bauprojektes müssen außerdem genauere Informationen und eine klare Kommunikation an die Gemeindebürger folgen. Dies kann über die Gemeindezeitung oder besser noch durch eine Gemeindeversammlung erfolgen.

Unter diesen genannten Gesichtspunkten können wir dem Gesellschafterzuschuss und dem Bau der Peter-Anich Bahn III zustimmen.

GR Manuel HUJARA merkt an, dass sehr wohl ein großzügiges Angebot an die Agrargemeinschaft gelegt wurde und dass dieses Angebot sehr lange aufrechterhalten wurde und somit eine außergerichtliche Einigung möglich gewesen wäre.

GV Ing. Anton SCHMID bestätigt das Angebot, welches er selbst zum Teil verhandelt hat sehr großzügig war.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Gesellschafterzuschuss in Höhe von EUR 550.000,00 zu genehmigen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin erläutert den Finanzierungsplan zum Bau der EUB III:

Das Finanzierungsvolumen beträgt Mio. EUR 8.2. Bergbahnen Mio. EUR 2,05, Gemeinde Mio. EUR 0,55 auf, der TVBI einen Zuschuss Mio. EUR 1, die Förderung des Landes (Kleinstschigebietförderung) beträgt Mio. EUR 0,5, Bankdarlehen der BBO Mio. EUR 4,1.

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Bergbahnen Oberperfuss GmbH bzw. sämtliche Unterlagen und Verträge für den Nachweis der Tilgung liegen vor.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den vorliegenden Finanzierungsplan zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung betr. Haftungsübernahme eines Bankkredites der Bergbahnen Oberperfuss für die PA III

Der Grundsatzbeschluss für die Haftungsübernahme eines Darlehens der Bergbahnen Oberperfuss GmbH zur Finanzierung der neuen Kombi-Bahn wurde bereits bei der GR-Sitzung am 03.11.2022 einstimmig gefasst.

Folgender Beschluss ist heute zu fassen:

Die Bergbahnen Oberperfuss GmbH nimmt einen Kredit in Höhe von EUR 4,1 Mio. mit einer Laufzeit von 15 Jahren auf und wird das Darlehen aus dem laufenden Betrieb bedienen können. Durch die Haftungsübernahme der Gemeinde erspart sich die Bergbahnen Oberperfuss GmbH jährlich ca. 1% des jeweils aushaftenden Kreditbetrages.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Haftungsübernahme für den Bankkredit der Bergbahnen Oberperfuss GmbH in Höhe von EUR Mio. 4,4 vorbehaltlich der Genehmigung der Gemeindeaufsicht zu übernehmen. Der finale Beschluss ist nach Vorliegen des ausverhandelten Kreditvertrages mit den dort angeführten wesentlichen Kreditbedingungen zu fassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3

Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Manuel HUJARA dankt im Namen der BB Oberperfuss, dass mit dem Bau der PA III die Bergbahnen auf Jahrzehnte selbstständig erfolgreich wirtschaften können und somit ein nachhaltiges Freizeitangebot für die Bevölkerung bieten kann.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Amtsleiterin Dr. Elena Sattlegger nach der Babypause nicht mehr zurückkommt. Die Stelle wurde bereits ausgeschrieben.

Protokoll über die am Mittwoch, den 27.03.2024 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Anwesende:

Bgm.ⁱⁿ Mag.^a

Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Thomas KIRCHMAIR
GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Christian SCHÖPF
GR Andreas WILHELM
GV Ing. Anton SCHMID
GV Franz HAID
GR Ing. Michael MAIR
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Rupert ALTENHUBER
GR Roland HORNEGGER
GR Josef BAUMANN (Ersatz)

Entschuldigt:

GR Melanie MEDWED

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderätin und Gemeinderäte sowie die Zuseher.

Punkt 1

Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Spielplätze überprüft und gravierende Mängel festgestellt worden sind. Unser Gemeindearbeiter wird versuchen, kleine Mängel zu beheben. Manche Geräte müssen leider aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Wir warten noch auf den abschließenden Prüfbericht.

Das Notstromaggregat wurde der Gemeinde Oberperfuss übergeben. Es soll im Notfall an den Mehrzwecksaal, die Feuerwehrzentrale sowie nach Fertigstellung an die VS-Berg angeschlossen werden können.

Punkt 2 Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beschloss in seiner Sitzung vom 21.03.2024 folgende Subventionen:

- Landjugend/Jungbauern EUR 25,00 für Saalbenützung
- VS Dorf EUR 300,00 für die Schwimmwoche
- VS Berg EUR 300,00 für die Tirolwoche
- Den Zivilschutzverband für Kindersicherheitsolympiade EUR 200,00
- Den Musikbezirk Innsbruck-Land für das Jubiläum EUR 150,00

Punkt 3 Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag Kabelverlegung TIWAG beim Meldeamt

Auf Antrag des Grundeigentümers verlegt die TIWAG ein unterirdisches Stromkabel in das öffentliche Gut. Dieses führt künftig um das Meldeamt entlang der Landesstraße bis zur Anschlussmuffe auf GSt. 3307/Gemeindestraße.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4 Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgermeisterin als Obfrau berichtet über die Sitzung vom 05.März 2024. Mario Noggler berichtet über die APP Gem2go. Diese wird von der KufGem angeboten. Es soll ein Preisangebot eingeholt werden.

Der kommende Muttertagausflug wurde debattiert. Der Ausschuss kam zur Auffassung, dass dieser noch nie ins Stubaital geführt hatte. Der Greifvogelpark oder der Besuch des Grawa-Wasserfalles wären lohnende Ziele. Die Bürgermeisterin möge sich darüber beim TVB Stubai informieren.

Punkt 5 Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der PAMO für Ankauf von Stühlen für das Probelokal

Der Obmann der PAMO brachte ein 2. Ansuchen um Subvention für Sessel für das Probelokal ein. Es liegen nun zwei Angebote vor.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der PAMO eine Subvention in Höhe von EUR 2.220,00 für den Ankauf von 15 weiteren Sesseln zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag auf Verlängerung des Mietvertrags in der Gemeindewohnung Riedl 30

Nachdem der Mietvertrag der Gemeindewohnung im Riedl 30 (Peter Anich Haus) im Juni endet, sucht die Mieterin um Verlängerung auf weitere drei Jahre an. Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7 Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur

Der Obmann des Ausschusses, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet über die Sitzung vom 14.03.2024. Behandelt wurden folgende TO-Punkte:

- Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG betr. Kabelverlegung, dem wird zugestimmt
- PV-Anlage am Rangger Köpfl: der GF der Bergbahnen Manuel Hujara stellt die Machbarkeitsstudie vor. Die Umsetzung ist mittel- bis langfristig angedacht.
- Neubau Parkplatz Dörreweg: es werden die Möglichkeiten zur Umsetzung debattiert, der Planer wird noch ein 3D-Modell zur besseren Visualisierung ausarbeiten
- LWL-Ausbau Stigleith: Antrag auf Anschluss, da äußerst schlechte Funkverbindung (es sind auch Ferienwohnungen betroffen), auch die Schrankenanlage. Der Ausbau für die Bergbahnen wird in der nächsten LWL-Sitzung thematisiert.
- Schrankenanlage Stigleith: es müssen noch weitere Informationen eingeholt werden
- Schulstraße Aigling: ein nochmaliges Schreiben wurde debattiert, der Ausschuss blieb bei seiner ersten Ansicht, die Schulstraße nicht zu verordnen
- Straßenverhältnisse Berchtesgaden: Einmündung Landesstraße könnte durch die Einfriedung des Neubaus erschwert werden, darüber hinaus ist die Gemeindestraße in einem sehr schlechten Zustand. Der Vorarbeiter wird sich um eine vorübergehende Lösung bemühen, die Bürgermeisterin fände es sinnvoll, die Straße vermessen zu lassen.
- Parkplatz Kirchplatz: dieser sollte fertiggestellt werden, die Schaffung eines Behindertenparkplatzes wird debattiert
- Parkraumverordnung: der vorliegende Entwurf zu einer Parkraumverordnung wird debattiert, ebenso die einzelnen Halte- und Parkverbote sowie künftige Kurzparkzonen. Nach Einarbeitung der Änderungen wird der Entwurf zur Verordnungsprüfung geschickt
- Ausgleichsmaßnahmen des Gerinnes im Dickitz: aufgrund einer Anzeige der BH ist die Gemeinde verpflichtet, eine Ausgleichsmaßnahme zu schaffen. Ein Planungsbüro soll eine kostengünstige Maßnahme ausarbeiten

Punkt 8 Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindefortschreiten

Der Obmann des Ausschusses, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet über die Sitzung vom 18.03.2024. Bei der Sitzung waren auch die Raumplaner DI Friedrich RAUCH und DI Tim STIFTINGER anwesend.

Behandelt wurden folgende TO-Punkte:

- Bebauungsplan auf GSt 2887
- Bebauungsplan auf GSt 3337/3
- Bebauungsplan auf GSt 3331/4, 3331/7 und 3331/8
- Widmungsänderung aus GSt 2948/2 (500 m²), mit dem Eigentümer wird eine Vereinbarung getroffen
- Widmungsänderung GSt 3759 und 2047/1
- GSt 2421/7 die Problematik wird debattiert, Oberperfuss als Vorbehaltsgemeinde kann keine Freizeitwohnsitze genehmigen
- Nochmalige Anfrage betr. Wintergarten beim Gebäude auf GSt. 3434/2: der damalige Grundsatzbeschluss des GR ist gültig, der Antrag wird abgelehnt
- Antrag auf Grundkauf im Gewerbegebiet: es gibt zwei Interessenten, allerdings ist der Ausschuss der Ansicht, die verbleibenden Grundstücke in Gemeindehand zu belassen
- Einsprüche BBP Totengassl: DI Rauch erläutert die eingegangenen Einsprüche, sie sind für die Erlassung des BBP
- Vorläufige Bausperre großflächiger Baulandreserven: alle Flächen mit Baulandwidmung, welche größer als 1.000 m² sind, sollen mit einem kurzfristigen Bauverbot belegt werden, bis weitere Schritte beschlossen sind
- Allfälliges: Ing. Anton Schmid erkundigt sich nach dem Licht im MZS, nach der Engstelle beim „Spreißer“ sowie den Erschließungskosten bei Umbauten

Punkt 9 Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan GSt. 2887 KG Oberperfuss

Bebauungsplan neu – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B39 Peter-Anich-Weg durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10 Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan GSt. 3331/4, 3331/7, 3331/8, KG Oberperfuss

Bebauungsplan neu - kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B38 Kengelscheiben / Leitner durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gemeinde

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan GSt. 3337/3 und 3337/4 KG Oberperfuss

Bebauungsplan neu – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B37 Peter-Anich-Weg / Leitner durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 12

Beratung und Beschlussfassung betr. Widmungsänderung GSt. 3759, 2097/1 KG Oberperfuss

Änderung Flächenwidmungsplan – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich 3759, KG 81305 Oberperfuß zur Gänze durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss vor:

Umwidmung

Grundstück 3759 KG 81305 Oberperfuß

rund 2 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in
Freiland § 41

sowie

rund 181 m²
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13

Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag auf Grundkauf im Gewerbegebiet

Ein Oberperfer möchte für seinen Betrieb (Erdbe-
wegung) Grundstück im Gewerbegebiet erwerben. Der Antrag wurde im Ausschuss behandelt. Nach eingehender Debatte empfiehlt der Ausschuss, alle noch verbleibenden Grundstücke in Gemeindehand zu belassen.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Punkt 14

Beratung und Beschlussfassung betr. Einsprüche gegen Bebauungsplan auf GSt. 2792 KG Oberperfuss

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss hat in seiner Sitzung vom 14.12.2023 die Auflage des Bebauungsplanes B32 Völsesgasse / Weber auf GSt. 2792 KG Oberperfuss beschlossen. Hierzu langten in offener Frist die Einwendungen von Anton und Maria Brida, Hubert Ebnicher und Ingrid Ebnicher, Hubert Haselwanter und Andrea Haselwanter-Schneider, RHW Bauträger GmbH sowie Raimund Landmann, Hubert Ebnicher und Hubert Haselwanter im Namen von Anrainern ein. Diese Einwendungen wurden an den Raumplaner weitergegeben. Die raumplanungsfachliche Beurteilung der während der Auflage- und Stellungnahmefrist eingelangten Stellungnahmen vom 21.03.2024 liegt mit folgender Zusammenfassung vor:

Schlussfolgerungen und Empfehlung:

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan B32 Völsesgasse - Weber wird eine dem Bauumfeld entsprechende und hinsichtlich der zu erwartenden Nutzfläche für die Anforderungen an die Infrastrukturen der Gemeinde angemessene Bebauung ermöglicht und mit der festgelegten Straßenfluchtlinie wird die Aufstellfläche für die neue Haltestelle „Oberperfuss – Totengassl“ sowie eine Ausweichmöglichkeit LKW-PKW im Bereich Totengassl abgesichert.

Die Gemeinde Oberperfuss verfolgt bereits seit dem Jahr 2020 mit der Änderung des Verordnungstextes des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und dem Beschluss zur Richtlinie der Vertragsraumordnung die Zielsetzung der Schaffung von Wohnraum zu leistbaren Bedingungen für die Bevölkerung. Mit dem vorliegenden Bebauungsplan wird der maßgebende Schwellenwert lt. Richtlinie zur Vertragsraumordnung nicht ausgelöst, wodurch eine privatrechtliche Vereinbarung, u.a. zur Schaffung von anteiligem Wohnraum zu leistbaren Bedingungen, nicht zur Voraussetzung für die Erlassung des Bebauungsplanes erklärt werden kann.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den eingelangten Stellungnahmen der Anrainer aufgrund der raumplanungsfachlichen Beurteilung des Raumplaners, Büro Planalp ZT GmbH, keine Folge zu geben.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Punkt 15

Beratung und Beschlussfassung betr. Erlassung Bebauungsplan auf GSt. 2792 KG Oberperfuss

Bebauungsplan neu – Erlassungsbeschluss mit Stellungnahmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss hat in seiner Sitzung vom 14.12.2023 die Auflage des vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 11.12.2023 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind folgende Stellungnahmen eingelangt:

- Anton und Maria Brida, Huebe 38a, 6173 Oberperfuss; datiert 11.1.2024
- Dipl.-Ing. Hubert Ebnicher und Ingrid Ebnicher, Huebe 38b, 6173 Oberperfuss; datiert 9.1.2024, Eingangsstempel: 09.01.2024; in der Einwendung wird darauf verwiesen, dass die Stellungnahme eine Ergänzung zur Stellungnahme vom 7.8.2023 darstellt.
- Hubert Haselwanter und Dr. Andrea Haselwanter-Schneider, Huebe 38a, 6173 Oberperfuss, datiert 11.1.2024, Eingangsstempel: 13.1.2024; in der Einwendung wird darauf verwiesen, dass die Stellungnahme eine Ergänzung zur Stellungnahme vom 7.8.2023 darstellt.
- RHW Bauträger GmbH, Melachweg 36, 6175 Kematen in Tirol; datiert 11.1.2024, Eingangsstempel: 12.01.2024
- Landmann Raimund, Ebnicher Hubert, Haselwanter Hubert im Namen von Anrainern, datiert 10.1.2023 (korrekterweise müsste das Datum auf 2024 lauten)

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss mit nachfolgender zusammengefasster Begründung den Stellungnahmen keine Folge zu geben:

Schlussfolgerungen und Empfehlung:

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan B32 Völsesgasse - Weber wird eine dem Bauumfeld entsprechende und hinsichtlich der zu erwartenden Nutzfläche für die Anforderungen an die Infrastrukturen der Gemeinde angemessene Bebauung ermöglicht und mit der festgelegten Straßenfluchtlinie wird die Aufstellfläche für die neue Haltestelle „Oberperfuss – Totengassl“ sowie eine Ausweichmöglichkeit LKW-PKW im Bereich Totengassl abgesichert.

Die Gemeinde Oberperfuss verfolgt bereits seit dem Jahr 2020 mit der Änderung des Verordnungstextes des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und dem Beschluss zur Richtlinie der Vertragsraumordnung die Zielsetzung der Schaffung von Wohnraum zu leistbaren Bedingungen für die Bevölkerung. Mit dem vorliegenden Bebauungsplan wird der maßgebende Schwellenwert lt. Richtlinie zur Vertragsraumordnung nicht ausgelöst, wodurch eine privatrechtliche Vereinbarung, u.a. zur Schaffung von anteiligem

Wohnraum zu leistbaren Bedingungen, nicht zur Voraussetzung für die Erlassung des Bebauungsplanes erklärt werden kann.
Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss die Erlassung des vom Büro Planalp ZT GmbH vom 11.12.2023 ausgearbeiteten Bebauungsplanes.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Punkt 16

Beratung und Beschlussfassung betr. vorläufige Bausperre der großflächigen Baulandreserven

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Oberperfuss vom 27.03.2024, mit der eine Bausperre gem. § 75 TROG 2022 erlassen wird

§1

Gemäß § 75 Abs. 2 TROG 2022 wird für das Gemeindegebiet von Oberperfuss eine Bausperre in Hinblick auf eine in Ausarbeitung befindliche Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes erlassen. Von der Bausperre umfasst sind alle unbebauten Grundflächen, die als Bauland gem. § 38 bzw. § 40 TROG 2022 gewidmet sind, sich im Eigentum desselben Grundeigentümers befinden, die ein Flächenausmaß von mindestens 1.000 m² aufweisen und für die kein den Mindestanforderungen gem. § 56 Abs. 1 TROG 2022 entsprechender Bebauungsplan besteht.

§2

Im Sinne des § 75 Abs. 3 TROG 2022 werden mit der Planungsmaßnahme folgende Planungsziele verfolgt:

Im Interesse einer geordneten und zweckmäßigen baulichen Entwicklung des Siedlungsgebietes der Gemeinde Oberperfuss sowie im Interesse der Schaffung von leistbarem Wohnraum für die ortsansässige Bevölkerung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 25.05.2023 eine Änderung des Verordnungstextes der Gemeinde Oberperfuss beschlossen. Diese Änderung beinhaltet im Wesentlichen die Nachschärfung der textlichen Bebauungsregeln hinsichtlich höchstzulässiger neu zu schaffender Nutzfläche bei paralleler Beschränkung der Nutzflächendichte in den Dichtezonen D1 und D2 als Teil des Gesamtvorhabens der Nachschärfung der Vertragsraumordnung.

Ergänzend zu dieser Änderung beabsichtigt die Gemeinde Oberperfuss, im Zuge einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes eine höchstzulässige Bauplatzgröße für Bauvorhaben festzulegen und mit der Möglichkeit der Anwendung privatrechtlicher Vereinbarungen (Vertragsraumordnung) zu kombinieren. Dies soll entweder durch eine textliche Festlegung im Verordnungstext des Örtlichen Raumordnungskonzeptes iSd §31b Abs. 1 TROG 2022 oder mittels planlicher Ausweisung von Bauverbotsbereichen iSd § 31 Abs. 1 lit. f TROG 2022 erfolgen.

Zur Sicherung der mit der beabsichtigten Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes verfolgten Planungsmaßnahmen wird für die größeren, unbebauten und als Bauland gem. § 38 bzw. § 40 TROG 2022 gewidmeten Grundflächen des Gemeindegebietes der Gemeinde Oberperfuss eine Bausperre gem. § 75 TROG 2022 erlassen.

Die Bausperre gem. § 75 TROG 2022 gilt für alle unbebauten Grundflächen, die als Bauland gem. § 38 bzw. § 40 TROG 2022 gewidmet sind, sich im Eigentum desselben Grundeigentümers

befinden, die ein Flächenausmaß von mindestens 1.000 m² aufweisen und für die kein den Mindestanforderungen gem. § 56 Abs. 1 TROG 2022 entsprechender Bebauungsplan besteht. Die betreffenden Flächen sind in Anlage A dargestellt.

§ 3

Die Bausperre tritt mit dem Inkrafttreten der beabsichtigten Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes, spätestens jedoch innerhalb von zwei Jahren nach dem Beginn der Auflegung des Entwurfes, außer Kraft.

Die Bausperre hat die Wirkung, dass die Baubewilligung für Bauvorhaben, die mit den Planungszielen der Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Widerspruch stehen, nicht mehr erteilt werden dürfen. Die Ausführung von anzeigepflichtigen Bauvorhaben, die mit diesen Planungszielen in Widerspruch stehen, wird ab diesem Zeitpunkt nach § 23 Abs. 3 5. Satz TBO 2022 untersagt.

Diese Verordnung wird mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vorliegenden Entwurf anzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 17

Bericht über die Jahresrechnung und den Voranschlag der Gemeindegutsagargemeinschaft

Der Rechnungsprüfer der GGAG Oberperfuss, GR Rupert Altenhuber, berichtet von der Überprüfung vom 25.03.2024.

Bericht über die Jahresrechnung 2023 und den Voranschlag 2024:

Den Einnahmen von EUR 14.407,31 stehen Ausgaben in Höhe von EUR 23.176,59 gegenüber. Das Jahr wurde mit einem Minus von EUR 8.769,28 abgeschlossen.

Anfangsbestand Girokonto und Sparbuch: EUR 13.760,45, Endbestand Girokonto und Sparbuch: EUR 4.991,17. Die Differenz ergibt die völlige Übereinstimmung von EUR – 8.769,28.

Die Einnahmenseite verringerte sich durch den minimalen Bewirtschaftungsbeitrag. Dennoch konnte die Waldumlage aus eigenen Mitteln getätigt werden. Leider ergab sich 2023 wieder ein Jahresabgang von EUR 8.769,28, mit ein Grund waren diverse Schäden an den Forstwegen in Höhe von EUR 6.724,72.

Voranschlag 2024

Es wurden Einnahmen in der Höhe von EUR 191.406,00 und Ausgaben in Höhe von EUR 193.732,00 budgetiert. Der Bewirtschaftungsbeitrag fällt wieder zurück (knapp € 346,00). Er sollte sich 2025 wieder erhöhen.

Die hohen Zahlen der Einnahmen- und Ausgabenseite sind der umfassenden Sanierung des Sonnenrainweges geschuldet. Den budgetierten Kosten von € 177.000,00 stehen Förderungen in Höhe von € 50.000,00 gegenüber. Die Gemeinde muss mit € 127.000,00 einen sehr hohen Zuschuss gewähren. Der Baubeginn für die Sanierung steht unmittelbar bevor.

Punkt 18

Bericht über die örtliche Kassaprüfung 1. Quartal 2024 und Prüfung der Jahresrechnung 2023

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die am 11.03.2024 stattgefundene Sitzung. Überprüft wurde die Gemeindekasse betreffend das 1. Quartal 2024 und die Budgetüberwachungsliste. Die Kassenbestandsaufnahme ergab keine Bestandsungenauigkeiten und die volle Übereinstimmung bezüglich der Aufzeichnungen. Auch die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel.

Die Budgetüberwachungsliste 2023 wurde kontrolliert und sämtliche noch nicht schon in der GR-Sitzung vom 16.11.2023 genehmigten Budgetüberschreitungen 2023 überprüft.

Alle Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze konnten nach Erläuterung durch die FV Angelika Heis nachvollzogen werden.

GR Rupert Altenhuber berichtet weiters über die ebenfalls am 11.03.2024 stattgefundene Rechnungsabschlussprüfung 2023 durch den Überprüfungsausschuss.

Prüfung der Jahresrechnung 2023:

Es wurde der ordnungsgemäße Übertrag der liquiden Mittel (Kassenbestand) aus dem Rechnungsabschluss 2022 geprüft und für richtig befunden.

Der Kassenbestand der Girokonten und Zahlungsmittelreserven per 31.12.2023 stimmte mit dem buchmäßigen Endbestand der liquiden Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 31.12.2023 überein. Der Rechnungsabschluss wurde vom Überprüfungsausschuss somit für in Ordnung befunden.

Punkt 19

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2023

GR Rupert Altenhuber legt die Budgetüberwachungsliste aus dem Jahr 2023 zur Einsicht vor. Bei der Kassaprüfung am 11.03.2024 wurde diese, wie unter Punkt 18 berichtet, überprüft. Alle Haushaltsüberschreitungen sind für den Überprüfungsausschuss schlüssig bzw. wurden bereits zum Teil vom Gemeinderat schon beschlossen.

GR. Rupert Altenhuber stellt den Antrag, alle vom Gemeinderat noch nicht beschlossenen Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze gegenüber dem Voranschlag 2023 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 20

Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2023

Die Bürgermeisterin legt den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023 vor. Dieser wurde vom Überprüfungsausschuss am 11.03.2024 vorgeprüft. Am 08.03.2024 erfolgte der Anschlag der Kundmachung, dass der Rechnungsabschluss in der Zeit vom 12.03.2024 bis 27.03.2024 zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Es sind keine Stellungnahmen hierzu eingelangt.

Der Rechnungsabschluss des Ergebnishaushaltes 2023 weist ein Nettoergebnis von +EUR

848.296,58 nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen auf. Der buchmäßige und tatsächliche Kassenbestand der Girokonten und Zahlungsmittelreserven betrug per 31.12.2023 EUR 1.682.017,70.

Vollständiger Wortlaut des Berichtes über die Jahresrechnung 2023 => siehe Gemeinderatsprotokoll auf Gemeindeforum oder im Gemeindeamt.

Die Bürgermeisterin übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister Thomas Zangerl. Der Vizebürgermeister erkundigt sich, ob es noch Fragen an die Bürgermeisterin gibt.

Nachdem keine Fragen mehr bestehen, verlässt die Bürgermeisterin das Sitzungszimmer.

Der Vizebürgermeister Thomas Zangerl stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2023 in der aufgelegten Form zu beschließen und der Bürgermeisterin die Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 21

Anträge, Anfragen und Allfälliges

BGM Stv. Thomas ZANGERL teilt mit, dass beim Spielplatz Oberperfussberg (Käfig) bei der Sandkiste die Holzeinfassung faul ist und dringend saniert gehört und auch der Sand ausgetauscht gehört. Unter andern ist auch im Käfig der Maschendrahtzaun und die Tornetze kaputt. Es sollte überhaupt die komplette Spielanlage inklusive Käfig überprüft werden und die erforderlichen Maßnahmen für eine Sanierung gesetzt werden.

Die Bürgermeisterin bestätigt die teilweisen desolaten Spielgeräte. Nach Möglichkeit werden die Geräte von den Bauhofmitarbeitern repariert (Sand Austausch). Über die weitere Vorgangsweise wird der zuständige Ausschuss beraten.

GR Andreas WILHELM ersucht die in der Causa Bergbahnen Oberperfuss entstandenen Unkosten durch Bauverzögerung im Auge zu behalten und nicht einfach stillzulegen.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies dem Aufsichtsrat der Bergbahnen vorbehalten bleibt.

GR Christian Schöpf gibt bekannt, dass es ab 2024 für PV-Anlagen in Oberperfuss keine Möglichkeiten mehr gibt in das Stromnetz der TIWAG einzuspeisen. Grund dafür ist das zu schwache Stromnetz der TIWAG (Ausbau ungewiss; auch ich bin davon betroffen).

GR Christian Schöpf regt an, bei Grabungsarbeiten vom Breitbandinternet (=LWL) die Straßenbeleuchtung mitzuverlegen, aufzustellen + Inbetriebnahme (dient zur Sicherheit der Bevölkerung).

GR Christian Schöpf regt an, die Einfahrt von der Landesstraße aus (Hinterhof) von Richtung Brunnen zu verbreitern. Grund dafür ist, dass der Linienbus immer ganz links auf die Gemeindeform ausweichen muss. Es gab schon mehrmals Probleme mit dem Verkehr (Stillstand).

Die Bürgermeisterin wird diese Anregung an den Infrastrukturausschuss weiterleiten.

GR Christian Schöpf gratuliert der alten Geschäftsleitung der Bergbahnen Oberperfuss – unter Hubert Deutschmann – für das erwirtschaftete Eigenkapital von über € 2 Millionen (trotz vielen Bautätigkeiten am Berg).

GV Ing. Anton SCHMID regt an, bei der LWL-Zentrale im Kammerland nach den Verputzungsarbeiten einen Schaukasten anzubringen, um die nun fehlende Anschlagmöglichkeit bereit zu stellen.

Die Bürgermeisterin wird diese Anregung an den Infrastrukturausschuss weiterleiten.

GV Ing. Anton SCHMID weist darauf hin, dass der Gemeindeform mit der GP 2596/3 im obersten Teilabschnitt (alter Auerweg) nicht mehr sicher befahrbar ist (hohe Querneigung, Nässe, rutschige Fahrbahn) und der Gemeindeform mit der GP 3441 weder begeh- noch befahrbar ist und dies eine Einschränkung der Nutzung der erschlossenen Grundstücke darstellt. GV Ing. Anton SCHMID weist darauf hin, dass die Gemeinde als Wegerhalterin für eine zeitnahe Instandsetzung verantwortlich ist. Falls dies im Infrastrukturausschuss behandelt werden soll, ist GV Ing. Anton SCHMID als Antragsteller gemäß TGO zu diesem TOP beizuziehen.

Die Bürgermeisterin wird diese angesprochenen Wege unverzüglich mit dem Gemeindevorarbeiter besichtigen und Maßnahmen zeitnah umsetzen.

Protokoll über die am Donnerstag, den 16.05.2024 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Anwesende:

Bgm. in Mag. a
Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Thomas KIRCHMAIR
GR Christian SCHÖPF
GR Melanie MEDWED
GV Ing. Anton SCHMID
GV Franz HAID
GR Ing. Michael MAIR
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Rupert ALTENHUBER
GR Roland HORNEGGER
GR Josef BAUMANN (Ersatz)
GR Mag. a Daniela LENZI-FAGSCHLUNGER (Ersatz)

Entschuldigt:

GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Andreas WILHELM

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderätin und Gemeinderäte sowie die Zuseher. Die Ersatz-Gemeinderätin Mag. a Daniela LENZI-FAGSCHLUNGER wird angelobt.

Punkt 1

Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Bau der VS Berg im Zeitplan liegt. Die Fertigstellung ist mit Ende Sommer 2024 vorgesehen, sodass der Start ins neue Schul- bzw. Kindergartenjahr zeitgerecht erfolgen kann. Die Stellen für die

Betreuungskräfte wurden rechtzeitig ausgeschrieben.

Die Verhandlung über den Bau der 3. Sektion der PA-Bahn fand am 14.05. statt. Der Bau wurde genehmigt und kann nach der Einspruchsfrist begonnen werden.

Der Obmann des Fußballclubs Bergheim, Patrick Schlögl, weist in einem Schreiben auf den sanierungsbedürftigen Zustand des „Käfigs“ hin. Die Problematik ist der Gemeinde bewusst. Sie wird versuchen, so rasch wie möglich die Reparaturen durchzuführen bzw. wurden sie teilweise bereits getätigt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei GR Florian Mair und seinem Team für die gelungene Flurreinigung mit anschließender kleiner Grillerei. Darüber hinaus freut sie sich, dass die Landjugend/Jungbauern gemeinsam mit den Bäuerinnen den Grünstreifen beim Ortseingang in eine Blumenwiese verwandeln.

Punkt 2

Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beschloss in seiner Sitzung vom 07.05.2024, die Tirolwoche der Volksschule Dorf mit EUR 400,00 und die Schwimmwoche der Volksschule Berg mit EUR 300,00 zu unterstützen.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung betr. DB-Vertrag TIWAG (Kabeltausch Stigleith-Riepenalpe)

Die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG möchte das bereits verlegte Starkstromkabel (30kV) auf dem gemeindeeigenen Gst 2421/1 EZ 306 81305 KG Oberperfuss tauschen. Die Bürgermeisterin bringt den vorliegenden DB-Vertrag auszugsweise vor. Als Entschädigung erhält die Gemeinde einmalig EUR 405,00 zzgl. EUR 5,89/lfm Kabel. Im Zuge des Kabeltausches soll das LWL mitverlegt werden. Allerdings steht die Mittelevereinbarung dazu noch aus.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages und in weiterer Folge den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag vorbehaltlich des Zustandekommens der Mittelevereinbarung für das LWL zwischen Gemeinde und TIWAG zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG möchte das bereits verlegte Starkstromkabel (30kV) im Bereich auf den Gst 2228/1 und 2422/1 EZ 304 81305 KG der GGAG Oberperfuss tauschen. Die Bürgermeisterin bringt den vorliegenden DB-Vertrag auszugsweise vor. Als Entschädigung erhält die Gemeindegutsagrargemeinschaft einmalig EUR 405,00 zzgl. EUR 5,89/lfm Kabel. Im Zuge des Kabeltausches soll das LWL mitverlegt werden. Allerdings steht die Mittelevereinbarung dazu noch aus.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages und in weiterer Folge den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag vorbehaltlich des Zustandekommens der Mittelevereinbarung für das LWL zwischen Gemeindegutsagrargemeinschaft und TIWAG zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 4
Beratung und Beschlussfassung betr. Vergabe
der Fischereikarte**

Die Jahreskarte des Reviers der Fischerei an der Melach (Revier 2027) wurde ausgeschrieben. Es meldeten sich 3 Interessierte, allerdings nahm nur Krassimir ILIEV Kontakt mit dem Bewirtschafter Thomas Egger auf. Der Pachtzins beträgt EUR 1.300 pro Jahr, zuzüglich der Kosten für die Besatzungsmaßnahmen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Fischereikarte für drei Jahre an Herrn Krassimir ILIEV zu verpachten.

Der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 5
Beratung und Beschlussfassung betr. Familienhilfe**

Der Sozial- und Gesundheitssprengel stellt das Ansuchen, im Falle einer dringend benötigten Unterstützung die Hälfte des Stundensatzes der Familienhilfe der FH-Caritas zu übernehmen. Das sind EURO 24,67 pro Stunde. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Anteil der Gemeinde Oberperfuss für Familienhilfe im benötigten Ausmaß zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 6
Beratung und Beschlussfassung Haftungsübernahme Kredit Bergbahnen Oberperfuss PA03**

Die Bergbahnen Oberperfuss GmbH nimmt für den Bau der EUB III Fremdmittel in der Höhe von EUR 4,4 Mio auf. Grundlegende Informationen einschließlich der Wirtschaftlichkeitsberechnung als Nachweis dafür, dass die Gesellschaft selbst in der Lage ist, die Fremdmittel aus den zu erzielenden Erträgen zu bedienen, liegen vor. Mit der Gemeindeaufsicht wurde die Haftungsübernahme im Vorfeld besprochen. Es wurden drei Angebote eingeholt, und zwar von der RLB, der Hypo Tirol und der Sparkasse IBK. Diese stellte sich als Bestbieterin heraus. Die Bergbahnen Oberperfuss GmbH nimmt für die Finanzierung der Peter-Anich-Bahn III bei der Tiroler Sparkasse AG folgende Finanzierungen auf:

A) ein kommunal behafteter Kredit in Höhe von EUR 2.900.000 zu nachstehenden weiteren wesentlichen Bedingungen:
Verwendungszweck: Memorandum Projekt Peter-Anich-Bahn III, Kombibahn
Laufzeit bis 31.12.2039
Rückzahlung: Beginn 31. März 2025 vierteljährlich
Tilgung: vierteljährliche Pauschalraten
Verzinsung: variabel auf Basis 3-Monats-Euribor, zuzüglich eines Aufschlages von 0,44% per anno ohne Rundung, aktuell 4,267% p.a.
Vorzeitige Rückführungen zu den jeweiligen Zinsanpassungsterminen sind jederzeit speisenfrei möglich
Besicherung von Seiten der Gemeinde Oberperfuss als Hauptgesellschafterin:
Haftung der Gesellschafterin als Bürge und Zahler nach § 1357 ABGB ab Kreditzuzahlung bis längstens 31.12.2039

B) ein kommunal behafteter Kredit in Höhe von EUR 1.500.000,00 zu nachstehenden weiteren wesentlichen Bedingungen:
Verwendungszweck: Memorandum Projekt Peter-Anich-Bahn III, Kombibahn
Laufzeit bis 31.12.2039
Rückzahlung: Beginn 31. März 2025
Tilgung: vierteljährliche Pauschalraten
Verzinsung: Fix auf 15 Jahre, derzeit 3,29% p.a.; der genaue Zinssatz wird am Tag der Zuzahlung endgültig fixiert entsprechend dem SWAP-Satz für eine 15-jährige Laufzeit zuzüglich eines Aufschlages von 0,44 % per anno
Besicherung von Seiten der Gemeinde Oberperfuss als Hauptgesellschafterin:
Haftung der Gesellschafterin als Bürge und Zahler nach § 1357 ABGB ab Kreditzuzahlung bis längstens 31.12.2039

In einer der vorausgehenden Sitzungen wurde der Gemeinderat anhand des Memorandums umfangreich über den Projektstand, die Planzahlen und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Bergbahnen Oberperfuss GmbH informiert. Der Minderheitsgesellschafter der Bergbahnen Oberperfuss GmbH, der Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer, leistet für den Bahnbau einen Gesellschafterzuschuss in der Höhe von einer Million Euro, übernimmt aber darüber hinaus keine zusätzliche Haftung für die Finanzierung der Peter-Anich-Bahn III.

Die Bürgermeisterin stellt folgenden Antrag:
Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss beschließt im Zusammenhang mit den Kreditfinanzierungen der Bergbahnen Oberperfuss GmbH zur Errichtung der Peter-Anich-Bahn III folgendes:
Zur Besicherung der vorgenannten kommunal behafteten Kredite der Bergbahnen Oberperfuss GmbH bei der Tiroler Sparkasse AG über 2,9 Millionen Euro und einem Zinssatz mit Bindung an den 3-Monatseuribor zuzüglich des Aufschlages von 0,44% per anno sowie über 1,5 Millionen Euro und einem Zinssatz mit Bindung an den SWAP-Satz für 15 Jahre zuzüglich eines Aufschlages von 0,44% per anno, übernimmt die Gemeinde Oberperfuss die Haftung als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB bis längstens 31.12.2039, wobei Inanspruchnahmen nur wirksam erfolgen können, wenn diese bis längstens 31.12.2039 nachweislich zur Post gegeben werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 7
Beratung und Beschlussfassung betr. Grundsatzvereinbarung Konrad Spiegl**

Die Bürgermeisterin verliert die Grundsatzvereinbarung. Konrad Spiegl ersucht um Umwidmung eines 500 m2 großen Grundstückes von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet, um seiner Tochter die Errichtung eines Eigenheimes zu ermöglichen. Um der Vertragsraumordnung gerecht zu werden, überträgt er die Teilwaldrechte TW 159 und 184 im Bereich Tiefental-Mais (GP 2397) kostenlos auf die Gemeinde.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Grundsatzvereinbarung zuzustimmen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 8
Beratung und Beschlussfassung betr. Umwidmung von 500 m² aus dem GSt. 2948/2 KG Oberperfuss (Spiegl)**

Änderung Flächenwidmungsplan – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf vom 08.05.2024 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich 2948/2, KG 81305 Oberperfuss zur Gänze durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss vor:

Umwidmung

Grundstück 2948/2 KG 81305 Oberperfuss

rund 500 m²
von FL - Freiland § 41
in
L-5 – Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung
Zähler: 5

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 9
Beratung und Beschlussfassung betr. Haus Teresa (Änderung der Statuten)**

Die Überprüfung durch das ATL ergab, dass die Satzungen zu ändern sind, und zwar:
Die Neuerstellung der Vereinbarung wurde auf Vorschlag der Gemeindeabteilung vorgenommen und von der Satzung getrennt. Sowohl in der Vereinbarung als auch in der Satzung werden textliche Formulierungen als auch Verweise auf §§ präziser dargestellt bzw. aktualisiert. Diese sind vom Gemeinderat zu beschließen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss beschließt die vorliegende Vereinbarung des Gemeindeverbandes Haus Teresa Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss u. Umgebung (siehe Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes 03-2024)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss beschließt die vorliegende Satzung des Gemeindeverbandes Haus Teresa (Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss u. Umgebung). Die Änderungen betreffend Zweck des Gemeindeverbandes sowie die Aufteilung der

Gemeinde

Kosten nach geändertem Schlüssel. Die Satzung des Gemeindeverbandes Haus Teresa Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss u. Umgebung ist daher entsprechend dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 27.03.2024 anzupassen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss beschließt die vorliegende Änderung der Satzung des Gemeindeverbandes Haus Teresa Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss u. Umgebung (siehe Satzung des Gemeindeverbandes 03-2024)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10 Beratung und Beschlussfassung betr. Abdeckung 2023 Haus Teresa

Das Seniorenheim Teresa erwirtschaftete 2023 einen Abgang in Höhe von EUR 1.318.272,40. Es wurden 2023 Vorauszahlungen in Höhe von EUR 919.400,00 von den Gemeinden geleistet. Die Nachforderung betr. Oberperfuss beträgt anteilig abzüglich der bereits geleisteten Zahlungen EUR 70.015,99. Im Budget sind EUR 30.000,00 vorgesehen, somit sind EUR 40.015,99 noch zu beschließen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Nachforderung des Hauses Teresa zu begleichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11 Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem TO-Punkt die Öffentlichkeit auszuschließen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12 Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Roland HORNEGGER fragt nach, ob angedacht ist die Liegenschaftseigentümer auf hereinhängende Sträucher auf die Straße aufmerksam zu machen.

Die Bürgermeisterin wird dem Gemeindevorarbeiter damit beauftragen.

GR Thomas KIRCHMAIR berichtet, vom positiven Erfolg der Einladung an Jugendliche, den Jugendraum zu besuchen.

GR Christian SCHÖPF fragt nach, ob man beim Speicherteich und unterhalb von Sulzstich beim Teich jeweils einen Müllkübel aufstellen kann. Die Entleerung von den Müllkübeln würde Kofler Ernst übernehmen.

Die Bürgermeisterin wird dies im zuständigen Ausschuss besprechen.

GR Christian SCHÖPF stellt fest, dass in diversen Gemeinden für alle Hundebesitzer eine neue Verordnung ausgearbeitet wurde, Freilaufzonen auf Wegabschnitten im Ortsgebiet mit Hundekotaufnahmepflicht und Leinenpflicht erstellt wurde. Der Ausschuss für Infrastruktur soll zeitnah auch für Oberperfuss etwas ausarbeiten. Die Bürgermeisterin wird den Infrastrukturausschuss damit betrauen.

GR Christian SCHÖPF regt an, in der Au 30kmh Straßenmarkierungen anzubringen. Auf der Landesstraße sind die Markierungsarbeiten gerade erledigt worden. Unsere Markierungen auf Gemeindegebiet gehören dringend aufgefrischt. Budget dafür ist vorgesehen.

Die Bürgermeisterin wird den Infrastrukturausschuss damit betrauen.

GR Christian SCHÖPF gibt bekannt, dass die Glasfaserleitung von Völs – Grinzens – über die Au bis in die Ortszentrale Oberperfuss fertig ist. Die Provider werden in den nächsten Tagen ihre Anlagen aufstellen (Ortszentrale).

Hinweis: Die Fertigstellungsmeldung mit gültigem Providervertrag bei der Gemeinde abgeben.

GV Ing. Anton SCHMID fragt nach, wie der Stand bezüglich der zuletzt angesprochenen Wege ist und wann diese Instandgesetzt werden.

Die Bürgermeisterin wird dies mit dem Gemeindevorarbeiter besprechen.

GV Ing. Anton SCHMID weist, nach Rücksprache mit dem GR Christian Schöpf und Florian Gutleben, darauf hin, dass die LWL-Zentrale bald in Betrieb geht und der Außenbereich dringend fertiggestellt gehört. Dies umfasst insbesondere die Fassade, Asphaltierungsarbeiten und die Wiederaufstellung des Brunnens der Antoniuskapellengemeinschaft Kammerland. Sinnvoll wäre es dies so zu timen, dass mit den angrenzenden Asphaltierungsarbeiten mitgemacht werden kann.

Europawahl 2024 – Gemeinde Oberperfuss

Wahlberechtigte	2401	
Abgegebene Stimme	1170	48,73%
...davon gültige	1.157	98,89%
...davon ungültige	13	1,11%

Wählergruppe	Stimmen	%
ÖVP	341	29,47%
SPÖ	265	22,90%
FPÖ	211	18,24%
GRÜNE	139	12,01%
NEOS	147	12,71%
DNA	22	1,90%
KPO	32	2,77%

Wahlsprengel 1 - VS Oberperfuss

ÖVP	108	29,27%
SPÖ	93	25,20%
FPÖ	54	14,63%
GRÜNE	47	12,74%
NEOS	50	13,55%
DANN	9	2,44%
KPO	8	2,17%
Abgegebene Stimme	376	
...davon gültige	369	
...davon ungültige	7	

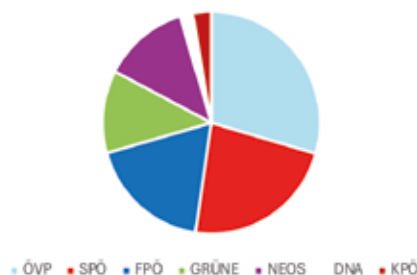
Wahlsprengel 2 - VS Dorf Eingang MZS

ÖVP	122	27,42%
SPÖ	109	24,49%
FPÖ	75	16,85%
GRÜNE	52	11,69%
NEOS	66	14,83%
DANN	5	1,12%
KPO	16	3,60%
Abgegebene Stimme	447	
...davon gültige	445	
...davon ungültige	2	

Wahlsprengel 3 - VS Oberperfuss-Berg

ÖVP	111	32,36%
SPÖ	63	18,37%
FPÖ	82	23,91%
GRÜNE	40	11,66%
NEOS	31	9,04%
DANN	8	2,33%
KPO	8	2,33%
Abgegebene Stimme	347	
...davon gültige	343	
...davon ungültige	4	

Europawahl 2024 / Gemeinde Oberperfuss



Termin für die Nationalratswahl ist der 29. September 2024

Muttertagsausflug

Der Mai zog ins Land und wieder wurden wir von der Gemeinde zum beliebten Muttertagsausflug eingeladen. Rund 50 Mütter nahmen daran teil und freuten sich, einen fröhlichen, unbeschwerten Nachmittag verbringen zu können. Diesmal war das Ötztal unser Ziel, genauer gesagt das „Ötzi“ Dorf, mit geplanter Führung. Wir hatten einen sehr versierten Begleiter, dem man ansah, dass ihm die Geschichte des Eismannes sehr am Herzen lag. Zuerst brachte er uns die Menschheitsgeschichte nahe, als der Mensch noch auf allen Vieren ging..., und Homosapiens noch in weiter Ferne war.

Sodann erwähnte er die verschiedensten Epochen und kam schließlich auf den Mann im Eis zu sprechen. Dieser wurde am 19.09.1991, vom Nürnberger Ehepaar Erika und Helmut Simon gefunden. Es wurde die Gendarmerie (so hieß damals die Polizei) verständigt, welche an einen verunglückten Schneewanderer glaubte. Die Italiener, die man ja auch benachrichtigen musste, weil sich ja alles im Grenzbereich des Similaungletschers Italien/Österreich abspielte, wären die Eisleiche zuerst gern losgeworden. Als aber ein anerkannter Wissenschaftler erklärte, dass dieser Fund mindestens 4000-5000 Jahre alt wäre, änderte sich alles schlagartig. Der Ort wurde akribisch genau vermessen und es stellt sich heraus, dass „ÖTZI“, wie er schon bald genannt wurde, 91 m auf italienischem Staatsgebiet gefunden wurde. Die Mumie wurde schließlich nach Innsbruck gebracht und mm genau in Augenschein genommen und die Untersuchungen dauerten geraume Zeit. Es wurden verschiedenste Theorien aufgestellt, so sei er für die damalige Zeit sehr gut gekleidet gewesen, aber wahrscheinlich auf der Flucht, die hastig zusammengestellten, unvollständigen Waffen und die Wunde



am Hinterkopf, ließen darauf schließen. Es gab noch viele Vermutungen, aber das liegt im Bereich des Unerklärbaren und wir werden es niemals genau erfahren. Unser Führer aber fand noch berührende Worte für „ÖTZI“, der nun als ewig bestaunte Gletschermumie ruhelos, im gleichnamigen Museum in Bozen liege, für ihn aber

in erste Linie ein „MENSCH“ gewesen sei, der Achtung verdiene!

Wir aber fuhren gedankenverloren nach Ötz zurück, zum bekannten Gasthof Heiner, wo wir schon erwartet wurden und mit Kaffee, einzigartigen Kuchen sowie riesigen, köstlichen Eisbechern verwöhnt wurden. Ebenso gab es natürlich, wie schon gewohnt, bei der Hin- und Rückfahrt Scharfes und Süßes zum Genießen, liebevoll serviert von unserer Bürgermeisterin Johanna und Gemeinderat Christian Schöpf.

Ein herzlicher Dank an unsere großzügige Gemeinde mit Bürgermeisterin Johanna und ihrem Team. Vielen Dank auch unserem netten, hilfsbereiten Fahrer Herbert.

Hilda Haider



Oberperfuss klaubt auf – Flurreinigungsaktion 2024



Unter dem altbekannten Motto „Oberperfuss klaubt auf“ beteiligten sich am 20.04.24 wieder viele Bürgerinnen und Bürger und sagten trotz Kälte und schlechter Witterung, den achtlos weggeworfenen Müll, den Kampf an. Wetterfest und vollmotiviert, teilten wir uns auf und fuhren anschließend mit den Feuerwehrautos auf das gesamte Ortsgebiet aus. Nach gut, zweistündigen Einsammeln, kamen wir wieder in der Feuerwehrzentrale zusammen, um gemeinsam zu grillen.

Trotz dessen, dass viele fleißige „Aufklauber“ auch neben dem alljährlichen Flurreinigungstermin Müll aus der Umwelt entfernen und laufend Streifengänge von der Bergwacht Oberperfuss stattfinden, konnte eine beachtliche Menge eingesammelt

werden. Vieles davon ist nach dem Winter ausgeapert, anderes wiederum liegt womöglich seit vielen Jahren achtlos herum. Es ist immer wieder sehr verwunderlich, was so alles in die Natur gelangt. Dies schadet nicht nur unseren Ökosystem, sondern auch dem Ortsbild und letztendlich uns selbst. Man kann dahingehend nicht oft genug an die Vernunft der Menschen appellieren. Leitln, bleibt's sauber!

Ein ganz großer Dank gilt allen beteiligten Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen, den tatkräftigen Helfern der Feuerwehr und der Gemeinde für die Mitorganisation und die Kostenübernahme der Grillerei.

Florian Mair





LAND
TIROL



Bild: shutterstock.com

Elternberatung Tirol

Für einen gesunden Start ins Leben

Elternberatung Tirol – auch in Oberperfuss

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, aber auch Veränderungen. Die Elternberatung unterstützt in ganz Tirol Familien, so früh als möglich bei allen Fragen, die sich aus Schwangerschaft, Geburt und Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

Die Beratung ist kostenlos und umfasst neben Gewichtskontrollen und der Begutachtung des Allgemeinzustandes des Kindes, Themen wie Stillen, altersgemäße Ernährung, Babypflege, motorische Entwicklung, Schlafprobleme sowie Entwicklung und Erziehung. Auch bei gesundheitsrelevanten Fragen, steht Ihnen die Elternberatung gerne zur Verfügung.

Sie können die Beratungsstelle von Geburt an, bis zum 4. Geburtstag besuchen. Hebamme Dagmar Fink und Dr. Ulrike Gruber stehen Ihnen in dieser Zeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

Beratungstermine:

Jeden 1. Mittwoch im Monat
(außer an Feiertagen)
14:00-16:00 Uhr

In der Volksschule Peter-Anich Oberperfuss

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Alle Familien sind herzlich eingeladen während den Beratungszeiten zu kommen sich zu allen Themen, die gerade im Raum stehen beraten zu lassen.

Bei Fragen können Sie sich gerne von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr an unser Büro wenden.

Tel.: +43 (0) 512 508 28 31

E-Mail: elternberatung@tirol.gv.at

Näheres finden Sie unter:

www.tirol.gv.at/gesundheitsvorsorge/elternberatung



Bergbahnen Oberperfuss – Sommererlebnis am Rangger Köpfl



Sommererlebnis Rangger Köpfl

Beim Verfassen dieser Zeilen lagen bereits unsere ersten Sommerbetriebstage hinter uns. Pünktlich mit 18. Mai konnten wir in die warme Jahreszeit starten und viele Gäste nutzten sogleich die Möglichkeit um das Rangger Köpfl zu erkunden. Egal ob beim Wandern, bei der Entdeckung unseres Sagenweges, einer Partie Disc-Golf oder auch beim Yoga. Es sollte für jeden etwas dabei sein. Speziell unser Discgolfparcours wurde grafisch



neu ausgearbeitet, unser Sagenweg wird baldestmöglich mit 2 neuen Figuren ausgestattet und auch der Spielplatz in Sulzstich sollte bis Mitte Juni Neu ausgebaut und „spielbereit“ sein. Bis zu den Sommerferien ist die Bahn an Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen & Fenstertagen geöffnet. Alle Betriebszeiten findet ihr auf unserer Homepage (<https://rangger-koepfl.at/sommer/betriebszeiten/>). Diesen Sommer werden zusätzlich zu bestehenden Events auch 2 Familienfeste stattfinden. Begleitet von den Kinderfreunden Tirol wird das Spielmobil, ausgerüstet mit Spielstationen wie Malstation, Schminkstation, Bewegungsstationen (Stelzen, Jonglierkissen,...), Riesen-4-Gewinnt, Big-Box-Hockey, Märchenwald und vielem mehr am 22. Juni in Sulzstich und am 20. Juli in Stiglreith seine Zelte aufschlagen – sei dabei – wir freuen uns auf Euch!

Baustart für Peter Anich III

Sämtliche Planungen und Vorarbeiten welche ein Projekt wie unsere Kombibahn Peter Anich III mit sich bringt haben nunmehr den bisherigen Höhepunkt am 14. Mai erreicht. Im Rahmen der Bauverhandlung der obersten Seilbahnbehörde (diese fand im Peter-Anich-Haus statt) wurde das eingereichte Projekt gegen

18:30 Uhr mit einem positiven Baubescheid seitens des Ministeriums genehmigt und kann nun planmäßig in Umsetzung gehen. Es ist dies natürlich für die Bergbahnen Oberperfuss und alle Beteiligten und Partner ein Meilenstein auf dem Weg



einer Absicherung des Freizeitangebotes und ein Versprechen für die Zukunft. Nun geht es in die Umsetzung der baulichen Maßnahmen und wir bitten diesbezüglich um Verständnis, da es im Zuge der Bauarbeiten natürlich zu Eingriffen und Arbeiten am Berg kommen wird. Zusätzlich zum Bahnbau wird aller Voraussicht nach die Tinetz auch ein altes Zuleitungskabel zwischen Stiglreith und Rangger Köpfl tauschen. Auch der LWL-Ausbau bis zum Gipfel soll



zeitlich stattfinden, sodass es einmalig ein großer Eingriff ist, jedoch auch viele Symbiosen dadurch entstehen was Aufwand und Finanzierung betrifft. Geplant wäre eine Eröffnung der neuen Bahn im Dezember 2024, sodass sich zukünftig jeder Gast entscheiden kann zwischen einem Transport per Gondel oder Sessel. Weitere Infos folgen in der kommenden Ausgabe, wo wir Euch dann auch gerne über den jeweiligen Baufortschritt informieren!



Liftausbau am Rangger Köpfl kann losgehen, das war eine gute Nachricht kürzlich in der TT

Ein kurzer Rückblick zur Entstehungsgeschichte der Lifтанlagen. 1967 wurde die Liftgesellschaft gegründet und mit dem Bau des Ein-Sesselliftes begonnen.



Am 24. Feber 1968 fuhren die ersten Gäste mit dem Lift von Oberperfuss nach Stigleith.

Ein schneearmer Winter und ein Pistengerät mit Nachlauswalze war kein guter Start. Aber nicht nur im Winter war der Lift in Betrieb, auch im Sommer wurde diese Aufstiegshilfe von Einheimischen und Gästen gerne genutzt.

Die Einnahmen aus dem Winter- und Sommerbetrieb reichten aber nicht aus um den Betrieb weiterzuführen oder gar zu erweitern. Man fand einen Investor.



So konnte im Jahr 1972 der Ausbau des Schigebietes aufs Rangger Köpfl verwirklicht werden. Zwei lange Schlepplifte, ein Restaurant in der Mittelstation und die Schiabfahrt mussten gebaut werden.

Im Winter 1972/73 wurde der Schibetrieb Oberperfuss - Rangger

Köpfl aufgenommen. Der Sommerbetrieb wurde leider eingestellt.



Der Ausbau des Schigebietes ist weitergegangen und so kam in den folgenden Jahren das Bergrestaurant Stigleith, ein Schlepplift am Rangger Köpfl und der Egger-Lift dazu.

Der Ein-Sessel-Lift wurde auf einen Doppelsessel-Lift umgebaut, 1973.

Die Gemeinde Oberperfuss und die Tourismusverbände haben

nach Turbulenzen eine Schließung des Liftbetriebes verhindern können.

Der Ausbau der Rodelbahn und besonders die Beschneiungsanlage, aber auch die Beleuchtung der Schiabfahrt für den Nachtschilauf haben Hoffnung gegeben, dass das Unternehmen Lift weiter bestehen konnte.

So musste ein Neubau der Aufstiegshilfen in Form von Einseil-Umlaufbahnen verwirklicht werden, 2007 bis Stigleith, 2017 bis Sulzstich und erfreulicherweise heuer auch aufs Rangger Köpfl.

Ich wünsche dem ganzen Unternehmen einen guten Erfolg und freue mich schon im kommenden Winter mit der neuen Kombibahn aufs Köpfl zu schweben.

Karl Ertl
erster Betriebsleiter beim Lift



Besuch im Gemeindeamt

Am 29.1. besuchten die Kinder der 3a Klasse der Volksschule Oberperfuss das Gemeindeamt, um Frau Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher zu treffen. Sie wollten mehr darüber erfahren, wie unsere Gemeinde funktioniert und was eine Bürgermeisterin macht.

Frau Bürgermeisterin Obojes-Rubatscher hat uns freundlich empfangen und uns durch das Gemeindeamt geführt. Dort haben wir gesehen, wo die Leute arbeiten, die sich um unsere Gemeinde kümmern. Es war interessant zu sehen, wie sie Entscheidungen treffen und Probleme lösen.

Danach beantwortete sie uns noch all unsere Fragen und erzählte uns viel über ihre Arbeit. Wir fanden es cool, dass sie sich so für unsere Gemeinde einsetzt.

Der Besuch bei unserer Frau Bürgermeisterin und im Gemeindeamt von Oberperfuss hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, sich um unsere Gemeinschaft zu kümmern und Verantwortung zu übernehmen. Es war ein tolles Erlebnis für uns!



„Laufen für ein Lächeln“ – Kinderolympiade der Kinderkrippe Oberperfuss für einen guten Zweck

Die Kinderkrippe veranstaltete am Samstag, den 27.04.2024, im Zuge des Spendenlaufs „Laufen für ein Lächeln“ des Vereins „Ein Lächeln für Kinder“, eine Kinderolympiade. Dieser Verein, unterstützt Kinder/Familien und Einrichtungen in Österreich, in schwierigen Situationen.

Es wurden bei der Waldhütte fünf verschiedene Stationen aufgebaut, die die Kinder zusammen mit ihren Eltern, Großeltern oder Geschwistern meistern durften. Vom Balancieren bis zum Bobby Car Wettrennen war alles dabei und hat für gute Stimmung gesorgt. Nicht nur die Kinder waren mit großer Motivation dabei, sondern auch die Eltern machten mit großer Begeisterung mit. Am Ende gab es noch für jedes Kind eine Urkunde, eine Medaille und eine kleine Süßigkeit.

Das Kinderkrippen-Team



125. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberperfuss

Am Samstagabend, den 16.03.2024 trafen sich die Mitglieder der Feuerwehr Oberperfuss zur ihrer jährlichen Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus. Der Abend startete mit einem gemeinsamen Abendessen. Zahlreiche Mitglieder sowie Vertreter aus der Gemeindepolitik folgten der Einladung. Unter den geladenen Feuerwehrkameraden und Ehrengästen konnte



Verliehen wurde die Medaille für vorbildhafte Tätigkeiten auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens an an HFM Wegscheider Heinz für 50 Jahre und für an LM Wegscheider Daniel für 25 Jahre

Feuerwehr Kommandant Stellvertreter OBI Schlögl Martin unsere Fr. Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher, Hr. Vize-Bürgermeister Thomas Zangerl, Abschnittskommandant AK Herbert Strickner sowie einige Mitglieder des Gemeinderates begrüßen. Im Anschluss an die Begrüßung wurde den verstorbenen Kameraden gedacht und bei einer Schweigeminute innegehalten. Nach dem Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2023 und dem Bericht des Kassiers HV Schuster Gerhard durften wir noch zwei Ehrungen aus dem Vorjahr nachholen.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste konnte die 125. Jahreshauptversammlung geschlossen werden und man ging in den gemütlichen Teil über.

Florianifeier 2024

Am 5. Mai 2024 versammelte sich die Freiwillige Feuerwehr Oberperfuss, um ihre traditionelle Florianifeier abzuhalten. Begleitet von der Peter-Anich-Musikkapelle Oberperfuss zogen die Mitglieder feierlich in die Pfarrkirche ein wo eine Heilige Messe zu Ehren unseres Schutzpatrons, dem Heiligen Florian, abgehalten wurde.

Im Anschluss an die Kranzniederlegung, zum Gedenken an unseren verstorbenen Mitgliedern, durften wir noch einige Ehrungen und Beförderungen vor der Kirche durchführen

Verliehen wurden Medaillen für vorbildhafte Tätigkeiten auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens:

Für 25 Jahre an:

- HV Stefanie Gutleben-Huber
- HFM Johannes Mair

Für 40 Jahre an:

- FM Spiegl Stefan

Befördert wurden:

Zum Oberfeuerwehrmann (OFM):

- Mathias Mair
- Lukas Weber

Zum Hauptfeuerwehrmann (HFM):

- Michael Doppelhofer
- Florian Hörtnagl
- Thomas Kirchebner

Zum Löschmeister (LM):

- Hubert Kraft

Im Anschluss an die Ehrungen und Beförderungen marschierten wir ins Feuerwehrhaus ein um den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen. Besonders möchten wir uns noch bei Herrn Pfarrer Dr. Dariusz Hrynyszyn, der Peter-Anich-Musikkapelle Oberperfuss und allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken.



Die Feuerwehr Oberperfuss gratuliert allen geehrten und beförderten Mitgliedern nochmals auf diesem Wege und möchte sich für die geleistete Arbeit, Tätigkeit und Treue aufs herzlichste bedanken

Erstkommunion und Firmung in unserer Pfarre

Auch heuer wurde wieder die Erstkommunion und Firmung in unserer Pfarrgemeinde gefeiert. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien viel Freude und Gottes Segen.



Musterer des Jahrgangs 2006 waren unterwegs

Im März gingen die Bundesheer-Musterungen für die Oberperfer Burschen des Jahrgangs 2006 über die Bühne. Die Musterer wurden in Innsbruck von unserer Frau Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher abgeholt und traditionsgemäß mit den passenden Hüten versorgt. Mit dem Bus ging es dann zum Mittagessen nach Oberperfuss.



Brass Bangerscht

Woodstock der Blasmusik, Brass Wiesn oder Blechlawine, was andere bereits erfolgreich vorgemacht haben, könnten wir doch auch schaffen. So oder so ähnlich wurde die Idee, ein eigenes Blasmusik-Festival in Oberperfuss zu organisieren, letztes Jahr bei der Magnum Combo Weihnachtsfeier geboren. Gut, ganz so groß haben wir die Erstaussgabe des Brass Bangerscht noch nicht angesetzt. Statt mehrere Tage Festival wurde es nur ein Konzertabend, als Vorgeschmack auf das, was möglich sein könnte. Aber diese erste Ausgabe eines Blasmusik-Festivals war auf alle Fälle erfolgreich!

Trotz unsicherer Wetterlage und den ganzen Tag viel Regen haben sehr viele Musik-Begeisterte aus nah und fern den Weg in Kühtaiers Alpaka-Bangerscht gefunden. Wunderbar gepflegt von unserem hervorragenden Küchen- und Barteam war die Laune am wohl besten Festplatz in Mitteleuropa bei allen von Jung bis Alt bis in die frühen Morgenstunden fabelhaft. Aber auch die aufgetretenen Musikgruppen haben sich von ihrer besten Seite gezeigt. Den Beginn durfte, wie sollte es anders sein, die „Next Generation“ der Musikkapelle Oberperfuss, die Fezzoforte machen. Diese konnte unter der Leitung der Jugendreferentinnen der PAMO, Celine Anich und Hannah Heis, beweisen, dass sich unser Dorf aktuell um musikalischen Nachwuchs keine Sorgen machen muss. Im Anschluss waren sieben junge Mänder aus dem Außerfern an der Reihe. Die Stauda-Musi aus dem schönen Lahn



konnte dem mittlerweile schon gut gefüllten Festplatz die nächsten zwei Stunden mit ihrem typisch böhmisch-mährischen

richtig einheizen. Den Abschluss durften dann wir - die Magnum Combo, selbst machen und mit unserem Blasmusik-



Programm, gespickt mit Polkas, Märschen aber auch einigen moderne Nummern, so

Party-Programm die Menge zum Tanzen und Mitsingen bewegen.

Wir sind überwältigt, wie gut dieses erste Brass Bangerscht angenommen wurde und dürfen uns auf diesem Weg nochmal herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, aber ganz besonders bei allen Besucherinnen und Besuchern, bedanken. Für alle, die sich jetzt fragen, ob dieses Festival auch in eine zweite Runde geht, können wir klar sagen: Ja!, wir wissen nur noch nicht, wann.

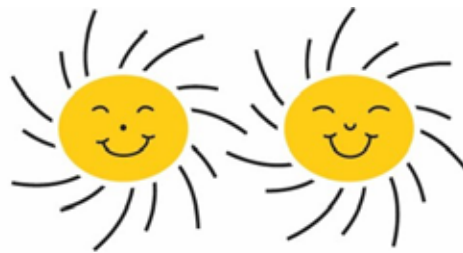
Wer aber die Magnum Combo wieder sehen will, für den gibt es schon einen konkreten Termin beim Dorffest der Schützenkompanie Oberperfuss am 27. Juli vor dem Peter-Anich-Haus.

Für die Magnum Combo
Florian Haselwanter



Sozial- und Gesundheitssprengel an der Melach

Kematen i. T. - Unterperfuss - Oberperfuss
Ranggen - Sellrain - Gries i. S. - St. Sigmund



Zeit schenken...

... Sie verfügen über freie Zeit und möchten diese sinnvoll nützen? Sie wollen sich mit Ihrer wertvollen Lebenserfahrung und Wissen einbringen? Sie suchen eine neue Aufgabe, die Ihnen Freude macht und möchten neue Kontakte in der Region knüpfen?

Dann werden auch Sie Zeitschenker!

Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement ist eine wertvolle Arbeit für unsere Gemeinschaft und schafft Raum für neue persönliche Begegnungen.

Bei uns sind Sie richtig, wenn Sie ihre Fähigkeiten und Ihre Zeit „schenken“ möchten entweder als Unterstützung in unserer Tagespflege oder bei der Auslieferung von Essen auf Rädern.

Wie oft und in welcher Form Sie sich einbringen entscheiden immer Sie selbst!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bei uns für ein unverbindliches, persönliches Gespräch unter 05232 / 3566!

Wir freuen uns auf Sie!

Musiktalente bewiesen bei Wettbewerben ihr Können

Vor kurzem wurden die beiden großen Musikwettbewerb „Prima la Musica“ und „Musik in kleinen Gruppen“ auf Bezirks- und Landesebene in Tirol durchgeführt. Dabei konnten Schüler:innen der Landesmusikschulen Kematen-Völs und Umgebung + Westliches Mittelgebirge ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen und die Fachjury durch ihren Auftritt überzeugen.

Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen sehr herzlich!

Prima la Musica:

Singer Hanna, Völs

Klavier AG B - 1. Preis

Lehrperson: Ya-Wen Köhler-Yang

CBB4TETT

Stefan Mair, Ranggen

Johannes Strasser, Brixen im Thale

Severin Walder, Innsbruck

Lukas Riedmann, Völs

Kammermusik für Blechblasinstrumente,

AG IV - 84,00 Punkte | 1. Preis

Ensembleleitung: Martin Sillaber

Berger Simon, Völs

Klavier AG I - 64,00 Punkte | 3. Preis

Lehrperson: Ya-Wen Köhler-Yang

Schmid Paula, Oberperfuss

Klavier AG I - 79,75 Punkte | 2. Preis

Lehrperson: Ya-Wen Köhler-Yang

Trio Claricello

Isabella Kirchmair, Ranggen

Natalie Servis, Natters

Jakob Ossanna, Natters

Kammermusik für Holzblasinstrumente,

AG I - 72,50 Punkte | 2. Preis

Ensembleleitung: Stephan Moosmann,

Christoph Schwarzenberger

Hupp Sophia Louisa, Mutters

Violine AG I - 85,25 Punkte | 1. Preis

Lehrperson: Lydia Kurz, MA

Fritz Theresia, Mutters

Gesang AG IV - 81,33 Punkte | 1. Preis

Lehrperson: Markus Forster

CBB4TETT AG IV

Stefan Mair, Ranggen

Lukas Riedmann, Völs

Johannes Strasser, Brixen im Thale
Severin Walder, Innsbruck

Kammermusik für Blechblasinstrumente

- 84,00 Punkte | 1. Preis

Ensembleleitung: Martin Sillaber

Musik in kleinen Gruppen – Bezirkswettbewerb

BlowingBrass

Hanna Bucher, Völs

Lukas Riedmann, Völs

Laurin Schallenmüller, Ranggen

Johannes Schmid, Kematen

Stufe C - 86,00 Punkte

Lehrkraft: Bernhard Winkler

Clarinova ultralight

Anich Celine, Oberperfuss

Klema Jonathan, Kematen

Kuen Julia, Oberperfuss

Mascher Johanna, Ranggen

Rainer Marie-Theres, Sellrain

Stufe D - 90,67 Punkte/ Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb

Lehrkraft: Christoph Schwarzenberger

CBB4TETT AG IV

Stefan Mair, Ranggen

Lukas Riedmann, Völs

Johannes Strasser, Brixen im Thale

Severin Walder, Innsbruck

Kammermusik für Blechblasinstrumente

- 84,00 Punkte

Ensembleleitung: Martin Sillaber

Musik in kleinen Gruppen – Landeswettbewerb

Clarinova ultralight

Anich Celine, Oberperfuss

Klema Jonathan, Kematen

Kuen Julia, Oberperfuss

Mascher Johanna, Ranggen

Rainer Marie-Theres, Sellrain

Stufe D – 87,33 Punkte

Lehrkraft: Christoph Schwarzenberger



FOTO: WOLFGANG ALBERTY

Direktor Raimund Walder, MA, Paula Schmid,
Bürgermeisterin Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher (v.l.)

Erstes Repaircafe in Oberperfuss



Es war wirklich cool und ein sehr gelungener Vormittag. Schreit nach einer Wiederholung.

Am Samstag, den 24. April wurden alle möglichen und unmöglichen Sachen versucht zu reparieren. Das leckere Buffet und die Expertinnen

und Experten, die alle ehrenamtlich vor Ort waren, wurden sofort aufgesucht. Einer der ersten Aufträge war ein Stuhl und wie es der Zufall haben wollte, hatten wir keine Holzexpertise vor Ort. Kurzerhand wurde aus der Nachbarschaft Leim organisiert und der Stuhl wurde von den „Radmechanikern“ fixiert.

Dann lief es planmäßig weiter. Viele elektrische Geräte konnten repariert werden. Zum Beispiel fährt ein CD-Fach wieder richtig ein und aus, Druckerprobleme wurden behoben, ein Föhnkabel fixiert oder Kaffeemaschinen zerlegt und in Gang gebracht. Manchmal fehlte das nötige Ersatzteil zur Reparatur, aber so wussten die Leute was zu tun ist und gingen zufriedener nach Hause.

Schmuckstücke wurden zum Glänzen oder sogar per Fahrradtransport in die Silbergasse zum Lötten gebracht. Das überraschte einige Besucher:innen und uns Veranstalterinnen.

Einige kaputte Kleidungsstücke wurden geflickt, sogar eine Feuerwehrhose und



ein Fußballtrikot waren dabei. Die ein oder andere Hose sitzt wieder, da der Gummiband erweitert wurde.

Nachdem Räder von Besucher:innen von zu Hause geholt wurden, kamen die Radspezialisten etwas verspätet zu

ihrer Arbeit. Geflickte Radschläuche, neu eingestellte Schaltungen und Bremsen und gut geschmierte Ketten waren das Ergebnis.

Eine junge Mama war „megahappy“ drei von drei Dingen wurden repariert, darunter ein großer Sonnenschirm, den sie als Erbstück bekommen hat.

Eine Runde an Frauen im besten Alter freuten sich nicht nur über reparierte Sachen, sondern auch über den guten Kaffee und das leckere Buffett dazu. Für das nächste Mal würden sie nur noch eine „Faltenglättung“ als Angebot vorschlagen.

Sehr begeistert war eine Frau. Sie holte nach und nach Dinge von zu Hause und konnte so alle Stationen in Anspruch nehmen. „Super organisiert und ich bin nicht enttäuscht, dass es nicht funktioniert hat. Es hat sich doch gelohnt!“, lobte ein Mann. Eine junge Dame war sehr positiv überrascht, dass sogar ihre „billige“ Lampe angenommen wurde und der Schalter jetzt wieder funktioniert.

Zirka 30 Aufträge wurden angenommen, davon konnten über 80% repariert, generalsaniert bzw. gereinigt wieder mit nach Hause genommen werden. Jede Person mit zu reparierendem Teil füllte ein Formblatt aus und bekam gleichzeitig einen „Reparaturschein“, damit die Haftung und der Überblick garantiert sind.

Zum Abschluss schaute noch unsere Bürgermeisterin Johanna vorbei. Mehr oder weniger ohne zu fragen, wurde ihr Rad inspiziert und neu eingestellt. Sie spendierte dann sehr gern die Getränke beim Mittagessen (Danke!), zu dem die Fachkräfte von der Erwachsenen Schule eingeladen wurden.

Wir möchten uns bei Allen Bedanken, die dabei waren. Die freiwilligen Geldspenden wurden zur Gänze übergeben. Das Projekt „Kindern eine Chance“ hat sich darüber gefreut. Ein großes Danke an die Freiwilligen, die für Kuchen und pikante Leckereien gesorgt haben!

Vor allem gilt unser Dank den tollen Expertinnen und Experten vor Ort. Einige würden sie vielleicht sogar Helden und Heldinnen nennen!!

Wir werden uns bemühen wieder ein Repaircafe auf die Beine zu stellen und sind sehr froh um Tipps oder Freiwillige, die gern ihre Expertise einbringen. Es ist sehr schön zu sehen, wie schnell

man Leuten weiterhelfen kann und dabei Freude macht!

DANKE und bis bald
das Team der Erwachsenen Schule
Oberperfuss



Oberperfuss liest

Infos aus der Bücherei



Rund 40 Besucherinnen und Besucher ließen sich im April Kaffee und Kuchen beim Bibliocafé schmecken. Unsere Leserinnen und Leser stöberten in neuen Büchern, die wir an diesem Nachmittag präsentierten. Bei diesem gemütlichen Beisammensein ließ sich wunderbar über bereits Gelesenes plaudern, man bekam Büchertipps und konnte sich gleich mit neuem Lesestoff eindecken.

Apropos neuer Lesestoff: Bei der Fülle von Neuerscheinungen am Buchmarkt ist es nicht leicht, beim Büchereinkauf eine Auswahl zu treffen, damit für jeden Geschmack etwas dabei ist. Für uns Bücherei-Mitarbeiterinnen werden zum Glück diverse Fortbildungen angeboten, bei denen aktuelle Literatur vorgestellt wird. Nach Möglichkeit besuchen wir diese gerne, damit wir einen kleinen Überblick bekommen, mit welchen Neuerscheinungen wir die Regale füllen können.



Besonders gerne lesen unsere Oberperfer Leserinnen und Leser Krimis. Daher nehmen wir auch heuer wieder am „Krimifest Tirol“ teil. Dieses findet jedes Jahr im Herbst in ganz Tirol statt. Wir laden euch herzlich am **9. Oktober** dazu ein. Über den Autor/die Autorin und das Buch geben wir euch noch rechtzeitig Bescheid, aber so viel sei verraten – es lohnt sich, diesen Termin vorzumerken!

Und zum Schluss noch eine wichtige Information für unsere Besucherinnen und Besucher:

Die Bücherei bleibt während der Sommerferien (8.7.2024 – 6.9.2024) **montags** geschlossen!

Am Mittwoch und Samstag sind wir natürlich zu den üblichen Öffnungszeiten gerne für euch da und freuen uns über euren Besuch in der Bücherei.

Für das Büchereiteam
Susanne Schwelberger

Öffnungszeiten:

Montag: 17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch und Samstag 16:00 bis 18:00 Uhr
An Feiertagen geschlossen!



oberperfuss.bvoe.at

Buchtipps aus unserer Bibliothek



TRUDE TEIGE

„Und Großvater atmete mit den Wellen“

1943: Das Handelsschiff der Brüder Konrad und Sverre wird im Indischen Ozean angegriffen. Im Krankenhaus verliebt sich Konrad in die Krankenschwester Sigrid. Doch ihr Glück ist bedroht: Getrennt geraten sie in Gefangenschaft. Welche Zukunft wartet auf sie hinter dem Meer? Das ergreifende neue Werk von Trude Teige nach „Als Großmutter im Regen tanzte“.



LAETITIA COLOMBANI

„Der Zopf“

Die Lebenswege von Smita, Giulia und Sarah könnten unterschiedlicher nicht sein. Smita lebt in Indien, Giulia in Sizilien und Sarah, eine erfolgreiche Anwältin, erfährt in Montreal von ihrer schweren Erkrankung. Ergreifend und kunstvoll flicht die Autorin aus den drei außergewöhnlichen Geschichten einen prachtvollen Zopf.



BARBARA ILAND-OLSCHEWSKI

„Conni und der Segelausflug“

– Für Kinder ab 8

Connis Oma überrascht sie mit einem besonderen Geschenk: Ein Segelausflug, den sie beim Bingo gewonnen hat. Gemeinsam mit anderen Kindern soll Conni auf einem Boot die Grundlagen des Segelns lernen. Ein Bootsabenteuer mit Conni: Segeln, Seemannsknoten und Schwimmen



Jugendseite

Ey Leute!

Was geht ab im Jugendraum? Hier habt ihr zwischen 8 und 18 Jahren die perfekte Chill-Zone! Freitagnachmittage und -abende gehören euch – macht, worauf ihr Bock habt!



Ob ihr über euer Leben quatschen, über Schule und Lehrer lästern oder einfach jemanden zum Reden braucht – wir sind für euch da. Kein Lehrer- oder Eltern-Drama, hier könnt ihr einfach mal abschalten. Egal ob allein oder mit der Crew, hier findet jeder seinen Platz. Brett- oder Kartenspiele ausprobieren, aber keine Mitspielerinnen oder Games am Start? Kein Problem, wir haben immer was am Start. Oder lieber ne Runde zocken und Insta & Co. checken? Mit free WLAN, nem riesigen Monitor und null nervigen Erwachsenen – das ist euer Spot! Kreative Köpfe aufgepasst! Unsere Wand

ist voll mit euren Kunstwerken. Lass deiner Kreativität & Fantasie freien Lauf und hinterlass deine Spuren! Ihr braucht nen festen Treffpunkt für eure Crew oder wollt neue Freunde finden? Der Jugendraum in Oberperfuss ist euer Place to be! Also, kommt vorbei und checkt's aus – wir freuen uns auf euch!



ist voll mit euren Kunstwerken. Lass deiner Kreativität & Fantasie freien Lauf und hinterlass deine Spuren!

Ihr braucht nen festen Treffpunkt für eure Crew oder wollt neue Freunde finden? Der Jugendraum in Oberperfuss ist euer Place to be!

Also, kommt vorbei und checkt's aus – wir freuen uns auf euch!

Deine Ansprechpartner:

Thomas und Larissa

Folg' uns auf Insta: [_spacebase_](#) Schreib uns: jugendoberperfuss@gmail.com Oder melde dich, Tel, SMS oder WhatsApp: +43 677 64506084

Elterninfo

Der Jugendraum Oberperfuss ist eine Bildungseinrichtung der Gemeinde. Dort wird das pädagogische Hauptaugenmerk vor allem auf die Zeit der Jugend gerichtet. Im Jugendraum sind alle Jugendlichen in Oberperfuss zwischen 8 und 18 Jahren herzlich willkommen.

Der Jugendraum ist Teil der offenen Jugendarbeit in Tirol. Was aber bedeutet »offene Jugendarbeit«? Zum einen arbeiten wir mit einem offenen Konzept. Dies ist ein anerkanntes pädagogisches Konzept. Der Jugendraum steht jedem und jeder Jugendlichen offen. Es braucht keine Anmeldung und das Angebot wird gratis von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Offen bedeutet aber auch, dass kaum ein Öffnungstag eine fixe Planung und Tagesablauf kennt. Wir wissen meist selbst nicht welche Jugendlichen kommen und mit welchen Themen, Wünschen, Fragen oder Anliegen sie in den Jugendraum kommen. Flexibel, der Situation und den einzelnen Jugendlichen angepasst, versuchen wir dann im Jugendraum zu arbeiten und auf die jeweiligen Bedürfnisse einzugehen.

Der Jugendraum ist also ein Treffpunkt von und für Jugendliche, in welchem kein Konsumzwang besteht. Es steht den Jugendlichen vollkommen offen, wie sie ihre Zeit im Jugendraum verbringen möchten. Dabei stellen wir Rückzugsmöglichkeiten ebenso wie Freizeitangebote zur Verfügung. Mit den beiden Betreuungspersonen stehen auch jederzeit Ansprechpartner für alle Themen zur Verfügung. Dabei übernimmt der Jugendraum jedoch keine Betreuungsarbeit. Jeder und jede kann während den Öffnungszeiten kommen, gehen und diese Zeit verbringen wie er/sie möchte.



Obst- und Gartenbauverein Oberperfuss

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins – Grünes Tirol wurden zwei verdiente Mitglieder für ihr langjähriges Wirken geehrt. Brigitte Weber fungiert bereits viele Jahre als Schriftführerin sowie als Obmann- Stellvertreterin. Mit Unterstützung ihres Ehemannes Hans organisiert sie jährlich Ausflüge zu besonders sehenswerten Plätzen. Der Bezirksobmann Bruno Schmidt verlieh an diesem Abend Brigitte Weber die goldene Ehrennadel für 25 Jahre Ausschusstätigkeit. Schließlich wurde sie mit der höchsten Auszeichnung des Verbandes, der „Ök.-Rat Anton Falch-Gedenkmedaille“ als Dank für ihr langjähriges Bemühen im Obst- und Gartenbauverein Oberperfuss geehrt.

Elfi Kuen engagiert sich über Jahrzehnte für den Verein und ist immer noch eine wertvolle Hilfe in allen Belangen. Mit ihrem fröhlichen Wesen heitert sie in jede Sitzung auf. Nach wie vor kassiert sie über 50 Mitgliedsbeiträge ein, und das mit einem



bereits fortgeschrittenen Alter – aber das hält sie offenbar jung! Elfi wurde vom Bezirksobmann mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Herzliche Gratulation den beiden Geehrten!

Ein großer Dank ergeht an alle unseren fleißigen, gartenbegeisterten Oberperferinnen und Oberperfer, denen ein blühendes Ortsbild am Herzen liegt. Der Obst- und Gartenbauverein nimmt gern weitere Mitglieder auf. Sechsmal jährlich erhält man dann die informative Fachzeitschrift „Grünes Tirol“ sowie Ermäßigungen in einigen Gärtnereien und in unserem Lagerhaus.



Sauberes und blühendes Oberperfuss – Jungbauern/Landjugend

Foto: KATHRIN HÖRTNAGL



Nach getaner Arbeit heißt es warten, bis die Blumen sprießen



Die oberperfer Bäuerinnen haben uns tatkräftig unterstützt

Nachdem unsere Mitglieder bei der alljährlichen Flurreinigungsaktion mitgeholfen haben, Müll im Dorf aufzuklauben stand das nächste Projekt an: eine Wildblumenwiese. Wir haben uns entschieden, das Jahresprojekt des Bezirks Innsbruck auf der Wiese direkt bei der Ortseinfahrt umzusetzen. So freuen sich nicht nur die Wildbienen, sondern hoffentlich auch alle, die vorbeifahren. Bevor wir die Samen säen konnten, musste das Gras gemäht und der Boden umgegraben werden. Nun heißt es warten, bis hoffentlich bald ein bunter Blütenteppich entsteht. Zum Glück haben die Oberperfer Bäuerinnen schon ein paar Blumen gepflanzt, die jetzt schon in voller Pracht blühen. Danke an unsere Mitglieder und die Oberperfer Bäuerinnen für diesen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt!

Zum Schluss dürfen wir außerdem ankündigen, dass wir heuer am 15. Juni wieder das legendäre Bubble Soccer Turnier veranstalten werden. Anmeldungen einfach über den Link in unserem Instagram-Profil ([jblj_oberperfuss](#)), wir freuen uns schon auf spannende Matches!

Johanna Stangassinger

Chorreise zur Cantate Toskana

Die Chorreise mit dem Voices Chor aus Oberperfuss zur Cantate Toskana war ein unvergessliches Erlebnis voller Musik, Kultur und Gemeinschaft. Die Reise begann mit einer interessanten Stadtbesichtigung von Florenz, bei der wir die historischen und künstlerischen Schätze dieser wunderbaren Stadt erkundeten.



Der Höhepunkt des ersten Abends war unser Chorkonzert in der St. Mark's English Church. Vor dem Konzert genossen wir einen malerischen Sonnenuntergangsspaziergang entlang des Arno, der uns auf das bevorstehende musikalische Ereignis einstimmte. In der St. Mark's English Church traten wir gemeinsam mit drei weiteren Chören auf: INTO'8 aus Bassano del Grappa, Chorus Universitatis Safarikianae aus Kosice (Slowakei) und dem Coro Free Music Ensemble aus Florenz. Das Konzert war ein großer Erfolg und das Publikum zeigte sich begeistert.

Am nächsten Tag stand eine Stadtführung in Siena auf dem Programm. Die Stadt beeindruckte uns mit ihrer mittelalterlichen Architektur und der reichen Geschichte. Anschließend fuhren wir weiter nach Certosa, wo uns ein weiteres Konzert in einem ehemaligen Kloster inmitten der toskanischen Landschaft erwartete. Diese malerische Kulisse bot das perfekte Ambiente für unser zweites Konzert, an dem insgesamt sechs Chöre teilnahmen. Neben den bereits bekannten Chören INTO'8 und Chorus Universitatis Safarikianae waren auch der Chante Vieze aus Troistorrents (Schweiz), der Coro Zanon Amico aus Udine und der Coro Toscantando aus Campi vertreten.

Bei beiden Konzerten präsentierten die Chöre ein vielfältiges Repertoire, das von Gospel und Pop über Rock bis hin zu Klassik und volkstümlicher Musik reichte. Nach dem Konzert in Certosa fand ein gemeinsames Buffet statt, bei dem alle Chöre zusammenkamen. Der Abend wurde mit gemeinsamem Gesang, Musik und Tanz fröhlich ausklingen gelassen.



Mit vielen Eindrücken und wundervollen Erinnerungen kehrten wir am nächsten Tag nach Tirol zurück. Solche Chorreisen sind immer besondere Erlebnisse, die weit mehr als eine musikalische Reise sind, sie sind auch eine Reise der Zusammengehörigkeit, des kulturellen Austausches und der gemeinsamen Freude an der Musik.



Wenn du Freude am Chorsingen hast und Interesse an solchen Reisen, aber auch an lokalen Projekten wie der Teilnahme am Platzsingen in Innsbruck oder einer Messgestaltung in der Kirche in Silz und vielem mehr, dann bist du bei uns genau richtig!

Wir heißen alle Singbegeisterte herzlich willkommen, sich bei uns zu melden und Teil unseres Chors zu werden. Wir freuen uns drauf, mit dir gemeinsam zu singen und unvergessliche Momente zu erleben. Bei Interesse

melde dich bei uns und werde Teil unserer musikalischen Gemeinschaft.



Peter-Anich-Musikkapelle Oberperfuss

Frühjahrskonzert 2024

Nach einer intensiven Probenzeit fand am 23. März unser Frühjahrskonzert statt. Mit vorwiegend modernen Stücken wie „The

Lion King“, „James Bond“ und „Let me entertain you“ konnte die PAMO die zahlreichen Zuschauer begeistern. Felix Weber sorgte mit seinem großartigen Solo beim „Wilhelm Tell Galopp“ für ein rasantes Tempo, und auch ich selbst hatte die Ehre, bei dem schwedischen „Gabriella's Song“ zum ersten Mal auf der Bühne zu singen. Ein besonderes Highlight war die Zusammenarbeit mit den Bacon Pilots. Bei „Elvis“ und dem von Hermann Delago arrangierten „Bad Girls/ Hot

Stuff“ gaben die Band und die PAMO nochmal so richtig Gas. Besonders begeistern konnte auch die Uraufführung des Marsches „Mein Oberperfuss“, bei dem unser Flügelhornist Stefan Mair ein Lied von Robert Hupfau Senior in einen Marsch verwandelte. Ein großes Lob gilt auch der Jugend – sowohl die Bläserklasse, geleitet von Markus Ostermann, als auch die Jugendkapelle Fezzoforte unter der Leitung von Celine Anich und Hannah Heis konnte mit ihrem Können überzeugen.

Dieses Jahr wurden wieder einige Musikkantinnen und Musikanten für ihre langjährige musikalische Tätigkeit geehrt:

Für 15 Jahre PAMO Mitgliedschaft: Florian Haselwanter, Thomas Kirchmair, Christoph Knapp, Patrick Mayr, Verena Reinalter, Dominik Gfall, Florian Hörtnagl, Mirjam Anich, Paul Heis

Für 40 Jahre Blasmusikverband: Michael Wegscheider

Stabführerabzeichen in Gold: Florian Hörtnagl

Dirigentenabzeichen in Gold: Erwin Probst



Unsere neuen Ehrenmitglieder Matthias & Christian



Die PAMO & Bacon Pilots begeisterten den vollen Mehrzwecksaal

Ganz besonders freut uns auch, dass wir zwei neue Ehrenmitglieder, Matthias Mair und Christian Fritz, aufnehmen durften!

Wir bedanken uns bei euch allen für euer zahlreiches Kommen!

Maiblasen

Das Maiblasen fand heuer in der oberen Gasse statt. Anders als in vergangenen Jahren startete ein Teil der PAMO bereits am späten Samstagnachmittag. Am Sonn-



Die Samstagsabordnung der „MaibläserInnen“

tag ging es nach der Florianimesse und einem Mittagessen bei der freiwilligen Feuerwehr Oberperfuss weiter und bis am Abend wurde marschiert und musiziert. Besonders gefreut hat uns euer zahlreiche Erscheinen sowie das aufmerksame Zuhören!

Wir möchten uns ganz herzlich für die großzügigen Spenden und die köstliche Verpflegung bedanken! Ein großer Dank gilt auch der freiwilligen Feuerwehr für das Mittagessen und ihre Unterstützung!

Instrumentenvorstellung in der Volksschule Oberperfuss

Auch dieses Jahr fand wieder eine Instrumentenvorstellung statt, diesmal an einem Vormittag in der Volksschule in Oberperfuss Dorf. Einige MusikantInnen der PAMO stellten die Instrumente vor, die auch ausprobiert werden durften – danke für euer Engagement!

Termine im Sommer

Am 26. Mai spielen wir beim Kirchenjubiläum in der oberen Gasse und am 22.

Juni tritt die PAMO beim Bezirksmusikfest in Ranggen auf.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt ist das Bezirksmusikfest, das von 11. -14. Juli in Natters stattfindet.

Wir freuen uns auch besonders auf den Musigausflug nach Steinegg im Juni.

Die Gästekonzerte und andere Termine findet ihr wie immer auf der Homepage oder auf Social Media!

Nathalie Messner



www.mk-oberperfuss.at



NEWS DER FGO

MAIFEST der FGO 2024

Am 01. Mai veranstalteten wir heuer bereits zum 36. Mal das traditionelle Maifest in Aigling beim „Hanseler“. Bei strahlendem Sonnenschein und gut besuchten Festzelt, sorgten die „Melachtaler Selchbuam“ beim Frühschoppen für die musikalische Umrahmung. Im Anschluss daran spielten „Die „Ausholter“ aus dem Zillertal zum Tanz auf. Für das leibliche Wohl sorgte in gewohnter Art und Weise das Küchenteam, sowie die fleißigen Damen vom Kaffee, die wieder eine große Auswahl an verschiedensten Kuchen zu bieten hatten. Der Höhepunkt des heurigen Festes war wieder die alljährliche Maibaumversteige-

rung, in der sich unsere Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher den Baum sicherte. An dieser Stelle nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Das Fest ging am späten Abend gemütlich zu Ende und war wieder ein voller Erfolg.

Auf diesem Wege nochmals ein großes Dankeschön an alle Helfer, Sponsoren und Gönner, die es uns immer wieder ermöglichen solche Feste durchzuführen. Einen besonderen Dank noch an die Familie Schmid für die Bereitstellung des Platzes und an die Gemeinde Oberperfuss.

Matthias Schlögl

JUHE – FEST 2024

Am Samstag, den 29.06.2024 veranstalten wir, gemeinsam mit unseren Freunden von JUHE aus Tirol, am Sportplatz in Oberperfuss (Open Air), ihr „JUHE – FEST“.

Musikalisch mit dabei sind, neben JUHE, die „Zipfelfrösche“ und die „Zellberg Buam“. Die Vorverkaufskarten sind ab sofort auf der Homepage (www.juhe.tirol) oder direkt bei den Jungs von JUHE aus Tirol erhältlich.



www.fgo.at

JUHE FEST 2024

Samstag 29.06.2024

Einlass 16:30 Uhr Beginn: 18:00 Uhr

Sportplatz Oberperfuss

EINTRITTSKARTE

www.juhe.tirol



**Vorverkauf € 15,-
Abendkasse € 18,-**

50 Jahr-Feier der St. Josef's Kirche in Oberperfuss-Berg

Am 2. Mai 1969 wurde in der Oberen Gasse ein Verein gegründet, mit der Absicht eine Kirche zu bauen. Dieses teils schwierige Vorhaben wurde umgesetzt und am 23. Mai 1974 konnte die Kirche feierlich eingeweiht werden. D. h., dass die St. Josefs-Kirche heuer das 50-jährige Bestehen feiern kann.

In den Gruß- und Dankesrede erläuterte der Obmann Walter Würtenberger in kurzen Worten was damals dem Initiator Josef Mair „Lackner Seppl“ mit einer kleinen Gruppe durch Selbstvertrauen, Zusammenhalt und Fleiß, aber auch durch Opfer und Gebet gelungen ist



Ein aufrichtiger Dank an alle Mitwirkenden sowohl bei den Vorbereitungsarbeiten, als auch für die würdige Feier besonders der Familie Martin Mair mit den vielen Helfern, der Musik und den Schützen, aber auch der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und Unterstützung.

Verein zur Erhaltung der
St. Josef's Kirche in Oberperfuss-Berg
Obmann **Walter Würtenberger**



Dieses Jubiläum wurde am Sonntag, 26.05.2024 gebührend gewürdigt: Die Festmesse konnte im Freien bei strahlendem Sonnenschein von Dekan Dr. Darius Hrynyszyn mit Pfarrkuratorin Mag. Julia Schneitter und Pastoralassistentin Mag. Katalin Abfalterer-Aranyossy gefeiert werden – umrahmt von harmonischen Klängen der Peter Anich-Musikkapelle sowie zünftigen Salven der Schützenkompanie Oberperfuss. – ein herzliches Vergelts'Gott

Es soll daher Auftrag und Bemühen sein, den Bestand der Josefs-Kirche in der Zukunft zu erhalten.

Beim anschließenden Fest am Lackner-Hof, bei herrlichem Wetter, beim Frühschoppen mit der Peter-Anich Musikkapelle und nachmittags den Klängen von den fidelen Käsekrainern und verwöhnt vom (freiwilligen) Küchen- und Kellnerteam ließ man den Tag gemütlich ausklingen.



Rückblick der Bäuerinnen

Aktionen vom Winter 2023 und Frühling 2024

In diesem Artikel möchten wir euch kurz über unsere Tätigkeit im letzten halben Jahr informieren.

Mitte November 2023 hielten wir, erstmals nach den Coronajahren, das Geburtstagskränzchen für alle halbrunden und runden Geburtstage der Bäuerinnen ab 60 für die Jahre 2020 - 2022 ab. Bei Kaffee und Kuchen, sowie Glühwein und Kastanien verbrachten wir gemeinsam mit den Jubilarinnen der obengenannten Jahre einen feinen Nachmittag im Haus am Kirchplatz. Beim Christkindlmarkt bewirteten wir im Peter – Anich – Haus die Gäste mit Getränken, Kuchen und Raclettebrot. Den Erlös aus diesem Verkauf und zusätzlich M-Preis Gutscheine aus der „Rettet das Kind Tirol - Weihnachtsspendenaktion“ übergaben wir anschließend an eine Oberperfer Familie.



Kuchenbuffet am Palmsonntag



Verkaufsstand und Helferinnen am Palmsonntag

Beim Kinderfasching unterstützten 3 Bäuerinnen die Gemeinde bei der Krapfen- und Kaffeeausgabe.

Ende März starteten wir mit einem Federkielstickkurs. 1x wöchentlich treffen wir uns zum Sticken von Ranzen, Gürteln oder Trachtentaschen und die 13 Teilnehmerinnen sind mit Begeisterung dabei. Aktuell läuft der Kurs noch, aber wir freuen uns schon alle auf die selbst gestickten Meisterwerke.

Zum dritten Mal veranstalteten wir am Palmsonntag nach der hl. Messe unseren Verkaufsstand für den guten Zweck. Neben selbstgemachten Kuchen, Brot und sonstigen Bäckereien, gab es auch einige selbstgebastelte Dinge. Wir möchten uns herzlich bei allen Sachspenderinnen und Kunden/Kundinnen bedanken und freuen uns sehr, dass die Aktion guten Anklang gefunden hat. Wir rundeten den Erlös noch etwas auf und konnten einen Spendenbetrag von 1.000€ an eine bedürftige Familie in Oberperffuss übergeben.

Tamara Spiegl

3. Highland-Games des Miller Clan!

Im Zuge des Bataillonsfestes der Schützenkompanie Inzing am 15. Juni, veranstalten wir unsere 3. Highland-Games. Dabei messen sich Athletinnen und Athleten wieder in den Disziplinen Baumstammwerfen, Hindernislauf, Stiefelweitwurf, Eierwerfen und Fassrollen. Das Antreten ist in 2er-Teams (männlich, weiblich und mixed) möglich und die Wettbewerbe sind für jedermann und -frau geeignet.

Derzeit sind noch Startplätze frei und die Anmeldung ist jederzeit über unsere Homepage www.millerclan.at möglich.

Wir Highlander vom Millerclan freuen uns auf euch.



www.millerclan.at

3. HIGHLAND GAMES MILLER CLAN

15. JUNI 2024

BEIM BATAILLONSFEST DER SCHÜTZENKOMPANIE INZING

- HIGHLAND GAMES FÜR JEDERMANN / -FRAU
- 2ER TEAMS | TEILNAHME AB 18 JAHREN
- MÄNNLICH | WEIBLICH | GEMISCHT

BAUMSTAMMWERFEN | HINDERNISLAUF
STIEFELWEITWURF | EIERWERFEN
FASSROLLEN

ANMELDUNGEN UND INFOS AB 01. MAI UNTER WWW.MILLERCLAN.AT

„Berührend, ergreifend, großartig“

Standing Ovation bei Live-HörSpiel in Oberperfuss



Sabine Heis als Vicky und Margit Köll als Martha

Was kann man bei einem Live-HörSpiel mehr erreichen, als wenn sich nach dem letzten Vorhang die Schauspielerinnen verneigen und das Publikum dies mit Standing Ovationen belohnt? Genauso ist es bei der Premiere am 09. März im Peter Anich-Haus in Oberperfuss geschehen. Und verdient haben es sich Margit Köll als Martha und Sabine Heis als Vicky. „Dieses Stück zusehen macht Spaß, berührt, ist ergreifend und großartig. Auch wenn es mal ernster wird, faszinieren die Darstellerinnen mit ihrem Spiel“, so Obmann Dominik Heis. Er bedankte sich auch bei Regisseur Thomas Kuen für dessen Mut, immer wieder Neues auszuprobieren und gratulierte dem ganzen Team für die reibungslose Zusammenarbeit auf, hinter und unter der Bühne. Ein Live-HörSpiel nach dem gleichnamigen Theaterstück Paradiso von Lida Winiewicz. Gelesen im März 2024. Eine gelungene Produktion der bühne.oberperfuss.

Es ist schrecklicher als schrecklich. Unser großes Märchenbuch wurde gestohlen ...

So beginnt das Märchen „Im Auftrag Seiner märchenhaften Majestät“. Gabi Lorenz hat wieder mit Kindern und Jugendlichen ein Theaterstück erarbeitet, das größtenteils auf deren Ideen und Vorschlägen basiert, und auf die Bühne gebracht.



EIN RÜCKBLICK

Am 20. März 2024 wurde das Stück im Peter Anich-Haus vor ca. 120 Verwandten, Freunden, Bekannten und Interessierten aufgeführt. Die jungen Darsteller:innen und die Regisseurin wurden mit tosendem Applaus und vielen Lachern des Publikums belohnt! Sowohl die Zuschauer:innen als auch die Spieler:innen hatten ihre größte Freude an der Darbietung. Auch die bühne.oberperfuss bedankt sich und gratuliert allen Beteiligten zum sehr gut gelungenen Stück und würde sich freuen, wenn die oder der eine oder andere auch in Zukunft auf der bühne.oberperfuss stehen würde.

VORSCHAU

Theaterherbst - Premiere Samstag, 05. Oktober 2024. Was genau kommen wird, bleibt aber vorerst noch ein GEHEIMNIS. Alle Infos findet Ihr auf unserer Homepage www.buehne-oberperfuss.at oder auf Facebook oder Instagram.



www.buehne-oberperfuss.at



DER BESUCH – Eine Begegnung der netten Art

Theater für die ganze Familie

Die Schauspieler kommen hinter dem wandelnden Duschvorhang daher getrippelt. Hervorgekommen machen sie Musik mit E-Gitarre und Schlagwerk, da ist Zeit, eingehend die Schauspielerin und den Schauspieler wie das Bühnenbild anzuschauen mit den vielen kleinen Dinge aus dem gewöhnlichen Leben. Da kommt schon eine klitzekleine Raumstation angefliegen, die im Lauf der Handlung in immer größeren Varianten zu sehen ist. Und landet auf der Erde. Ein Alien will einen Besuch machen, Leuten begegnen. Aber die Menschen auf der Erde haben keine Zeit für Begegnung. Sie sind sehr beschäftigt, reden nur am Telefon miteinander, schreiben an Laptops und Tablettis (dargestellt zum Nachmachen aus Pralinschachteln). Das Alien irrt durch die Stadt mit den Hochhäusern (aus Pappkarton mit aufklappbarer Landepiste bzw. Straße), aus den Schornsteinen der Stadt quillt Rauch, selbst der Musiker an der E-Gitarre muss husten vor lauter Qualm. Derart irritiert wird das Alien mit dessen Erwartungen auch noch gefragt: „Bist du vom Mond?“ Doch tatsächlich findet es endlich einen Menschen, der Zeit hat – und ein Herz, welches er vom Alien bekommt! Eine grüne Wiese erscheint. Die Begegnung findet statt! Das Alien schwebt glücklich. Auch der Menschenpuppe ist die Freude anzusehen, man hört es in der Musik. Da ist Zuwendung, Empathie, die Fähigkeit für Mitgefühl und auch Abschiedsschmerz, denn die Raumstation fliegt immer kleiner werdend zurück ins All. Aber seit dieser Begegnung ist die Welt ein wenig liebevoller geworden, der Mensch kann träumen und leben von der Begegnung.

Manchen Erwachsenen erschließt sich manches in dem Spiel erst im Nachhinein. Aber die Kinder kennen sich aus, sie stürmten nach der Vorstellung nicht aus dem Saal, sondern ließen sich einladen, auf die Bühne ins Geschehen zu gehen. Sie lassen sich von den Schauspielern alles zeigen, stellen Fragen, lange reden sie interessiert und zuwendend miteinander - eine Begegnung der netten Art.

Immer mehr Menschen beklagen die Zeit mit ihrem rasanten Tempo, die fehlende Empathie und natürlich auch die Katastrophen weltweit. Sie reden von der Sehnsucht, nach Frieden, nach weniger Druck und mehr Zeit füreinander. Natascha Gundacker und Joachim Berger = Theater GundBerg entschieden sich, aus solchen zeitgemäßen Themen Geschichten zu machen, diese



schauspielerisch hochprofessionell für die Bühne zu entwickeln, zugänglich für alle Altersgruppen. Die Musik ist Eigenkomposition, ebenfalls sind die Requisiten und Puppen selbstgemacht.

Die beiden Künstler sind ein Ehepaar, beide ausgebildete Kindergartenpädagogen, kommen aus dem Waldviertel. Sie haben etwa 100 Aufführungen im Jahr, treten auf in vielen Ländern der EU, in der Schweiz, in der Türkei. Zur Eröffnung der Elbphilharmonie in Hamburg spielten sie sechs ausverkaufte Vorstellungen mit ihrem Stück „Ein Baum geht durch den Wald“. Dieses Stück wie auch „Eine Geschichte in Weiß“ zeigten sie auf unsere Einladung bereits vor Jahren in Oberperfuss.

Die meisten ihrer Stücke kommen fast ohne Worte aus. Damit ist die Botschaft barrierefrei international verständlich. Es ist eine Einladung zum Zugehen aufeinander, sich Zeit zu nehmen für Begegnung.

Für die Veranstalterinnen DORFWERKSTATT, Verein Arbeit am Lebensraum Oberperfuss, und BÜCHEREI,
Elisabeth Schatz



Bataillonsschießen in Oberperfuss

In Oberperfuss werden nicht nur Salven, sondern auch Ringe geschossen. Mitte März waren in diesem Jahr wieder die Oberperfer Schützen an der Reihe, das Bataillonsschießen für die 15 Kompanien des Schützenbataillons Hörtenberg auszurichten. An drei Tagen zeigten über 200 Teilnehmer:innen, darunter 47 Jungschützen und Jungmarketerinnen, im Schießstand der Schützengilde und im Schützen-Vereinsheim starke Einzel- und Mannschaftsleistungen.



Titel zurückgeholt: Heimsieg beim Bataillonsschießen

Im Vorjahr musste sich Oberperfuss nach vielen Jahren in der Siegerrolle der Kompanie Flaurling geschlagen geben. Deshalb waren heuer alle heiß darauf, den Titel wieder zurückzuholen und den Heimvorteil bestmöglich zu nutzen. Es gelang: Mit der tollen Schussleistung von 608 Ringen setzte sich das Team der SK Oberperfuss mit Roman Triendl, Manuel Spiegl, Anton Schmid, Florian Leitner und Manuel Baumann um zwölf Ringe vor der Kompanie Inzing (596) und der Kompanie Telfs (594) durch.

Bester Einzelschütze und Tagessieger:

- Gerhard Kuprian (SK Zirl) mit 131 Ringen
- 2. Siegfried Reich (Inzing) und Roman Triendl (Oberperfuss, jeweils 125)

Tagessieg bei den Marketenderinnen:

- Jessica Schreier (SK Telfs) mit 127 Ringen
- 2. Theresa Reinisch (SK Inzing, 123; zugleich Siegerin bei den Jungschützen IV)
- Theresa Huber (SK Flaurling, 120)

Ganz vorne: Jungschützen aus Oberperfuss und Inzing

Bei den Jungschützen teilten sich die Kompanien Inzing und Oberperfuss den 1. Platz: Nachdem sich die Inzinger (565 Ringe) bei den Jungschützen II vor Oberperfuss (524) und Polling (490) den Sieg holten, blieben bei den Jungschützen I die Oberperfer (491) vor Inzing und Polling erfolgreich. Neue Jungschützenkönigin wurde Christina Hanni (Inzing) mit 59,0 Teilern.

Die Tagessiege bei den Jungschützen

- Annalena Kiechl – SK Wildermieming (Jungschützen II, 145 Ringe)
- Matthias Dettori – SK Oberperfuss (Jungschützen I, 140 Ringe)

Schützenkette geht an Schützenkönigin aus Telfs

Brigitte Schatz von der Kompanie Telfs setzte mit 48,1 Teilern den präzisesten Tiefschuss und krönte sich zur neuen Bataillons-Schützenkönigin, gefolgt von Jakob Widauer (SK Telfs, 67,1 Teiler) und Matthias Gollner (SK Inzing, 80,6).

Die Organisatoren, Bataillonskommandant Mjr. Andreas Haslwanter, Bataillonsschießwart Ernst Markt, Bataillons-Jungschützenbetreuer Albert Maurer und die veranstaltende Schützenkompanie Oberperfuss mit Hauptmann Franz Haid und Obmann Wilfried Spiegl zeigten sich zufrieden mit der starken Beteiligung, den tollen Leistungen am Schießstand und dem kameradschaftlichen Zusammenhalt von Schützenkompanie und Schützengilde Oberperfuss. Auf diesem Weg möchten wir uns bei der Schützengilde Oberperfuss mit Obfrau Margarthe Kapferer, die für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung maßgeblich verantwortlich zeichneten, bedanken.

Goldene Verdienstmedaille geht nach Oberperfuss

Bei der Bundesversammlung der Tiroler Schützen am 28.04.2024 wurde der Ehrenhauptmann Anton Schmid mit der Goldenen Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien ausgezeichnet. Es ist dies die höchste Auszeichnung für die Verdienste um das Tiroler Schützenwesen, die der Schützenbund pro Jahr nur viermal vergibt.





SVO Schi lässt Saison Revue passieren

Wie in der voran gegangenen Ausgabe bereits erwähnt möchten wir auch in dieser Ausgabe noch einige unserer Winteraktivitäten Revue passieren lassen. Und noch etwas erfreuliches: Stephanie Venier wurde heuer zur Tiroler Sportlerin des Jahres gewählt! Zusätzlich zu ihrer erfolgreichen Wintersaison ist das natürlich eine besondere Auszeichnung. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit unserer Vereinshomepage, dort findet ihr immer einen ausführlichen Bericht inkl. Fotos.

HERO KidsRace 2024 am Rangger Köpfl war der Wahnsinn!



Unter traumhaften Bedingungen fanden sich auch diesen Winter wieder traditionell am Montag in den Semesterferien Kinder aus sämtlichen Bezirken Tirols am Rangger Köpfl ein. Egal ob aus dem Kaunertal, dem hinteren Zillertal, Galtür, Ischgl, Thiersee, St. Johann, Gurgl oder dem Flirscher Oberland – gefühlt waren aus jedem Schibezirk Kinder am Start und konnten einen super Tag erleben. Trotz sehr schwierigen Bedingungen der Tage zuvor beim Aufbau konnten sich alle auf 2 selektive und anspruchsvolle „Crossparcours“ freuen. Am Renntag sorgten nicht weniger als 35 Helfer des SV Oberperfuss und zusätzliche Mitarbeiter der Firma Rossignol für einen reibungslosen und sicheren Rennablauf. Für den Renntigercross wurde dabei knapp unter dem Gipfelkreuz gestartet, danach folgten diverse Steilkurven, Sprünge und bevor das Ziel in Sicht war musste eine Laufzeit von im Schnitt 1:20 Minuten absolviert werden. Man könnte diese Streckenführung auch getrost „Abfahrt

für Kinder“ nennen, nicht zuletzt wohnten mit Beat Feuz und Hannes Reichelt auch 2 ehemalige Streif-Sieger dem Rennen bei. Beim Pfitschicross für die aller kleinsten Jahrgänge wurde ebenfalls einiges an Mut benötigt. Schließlich mussten die Kinder auch hier ihr Können bei Sprüngen, Steilkurven und Waldkurven unter Beweis stellen. Gestartet wurde mit einer homologierten FIS-Startanlage mit Ampel und Akustik – spektakulär für die Kids. Nach erfolgreichem Auftritt konnte sich sodann jedes Kind ein Goodiebag unserer Partner abholen. Dabei war das coolste wohl eine echte ROSSIGNOL Hero-Mütze, ein Wachspaket von HWK, ein Mc-Donald's Gutschein und vieles mehr.. Auch kann sich jeder unter dem Fotolink anbei sein eigenes Rennfoto direkt herunterladen. Dem noch nicht genug durften vor Ort neue Rossignolprodukte getestet und inspiziert werden. Ebenfalls bei der Nummernrückgabe durften auch die Tombolapreise eingelöst werden für all jene denen auch das Losglück hold war. Für die 4 Tagesschnellsten HEROs gab es dann noch eine eigens designte Torflagge fürs Kinderzimmer!

Die TAGESSCHNELLSTEN Kids 2024:

HERO of the RACE '24:
Mikulova Viktoria (WSV Neustift)
HERO of the RACE '24:
Prömer Manuel (SV Thiersee)
Bambini HERO of the Race '24:
Bucher Leni (SV Oberperfuss)
Bambini HERO of the Race '24:
Eckhart Luis (SC Kaunertal)

Auch die Kids des SV Oberperfuss konnten etliche Klassensiege einfahren (Rubatscher Antonia, K9w/Bucher Leni, K8w/Bucher Josef, K8m/Bucher Lilly, B7w/Triendl Clea, B6w/Bucher Matthias, B6m) und waren äußerst zahlreich vertreten. Es war hoffentlich ein unvergesslicher Tag für Alle! Ein sehr spezieller DANK ergeht ebenfalls an die Bergbahnen Oberperfuss und unserem Hauptsponsor, die Firma ROSSIGNOL & Partner für die tolle Unterstützung! Wir freuen uns bereits auf das HERO KidsRace '25! – Gleich den Termin eintragen: 10-02-2025

Unsinnigenparty des SV Oberperfuss

Wieder einmal durfte der SVO Schi die „Unsinnigenparty“ im Oberperfer Peter-Anich-Haus veranstalten. Zahlreiche Mas-



kierte präsentierten ihre gut überlegten Kostüme und so nutzten auch viele die Gunst der Stunde um die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.

Jung & Alt ließen es sich nicht nehmen bei der Party anwesend zu sein, unter anderem auch so manche Prominenz wie zb. ein amtierender und ein ehemaliger (oder vielleicht auch wieder künftiger) US Präsident. Der eine oder andere hatte sogar seinen persönlichen Fanclub dabei. Manche Kostüme wurden liebevoll und spielerisch gestaltet, andere orientierten sich nach so manchen berühmten Filmfiguren. Tierisch ging es natürlich auch zu: wilde Katzen, Insekten und sogar Nagetiere wurden auf der Veranstaltung gesehen. Aufgefallen ist jedenfalls, dass auch die Sträflinge der Justizanstalt an diesem Abend (samt Wärter) Ausgang hatten um bei dem Spektakel dabei sein zu dürfen. Frei nach dem Motto: „Hallöchen Apperölchen“ war es ein gelungener, lustiger Abend – wir freuen uns bereits auf die „Unsinnigenparty“ im nächsten Jahr!

Sieg für die „fliegenden Holländer“ beim diesjährigen Köpfl3er!

Traditionell am 1. Sonntag im März hieß es in Oberperfuss wieder alles klar für das legendäre Staffelfrennen am Rangger Köpfl. Bei diesem Staffelfrennen durften wieder 3-er Teams gemeinsam um die besten Zeiten und Punkte antreten. Nicht weniger als 42 3er-Teams starteten mit den Schiern über die Riepenabfahrt, bevor dann die Startnummer übergeben wurde an die Rodler. Diese mussten aus einer Startanlage die selektive Rodelstrecke bewältigen und abermals die Startnummer für die Skitour übergeben, welche wieder bergauf bis in den Zieleinlauf führte. Gewertet wurden dabei nicht die addierten Zeiten, sondern die jeweiligen Kategorien (Schi, Rodel, Tourenschi) mit einem Punkteschlüssel, sodass eine „schnelle“ Mannschaft in allen 3 Diszi-



plinen gut „performen“ muss. Natürlich wurden auch die einzelnen Wertungen prämiert. Zu den Top-Kategorie-Preisen (in Handarbeit hergestellt von Hornegger Roland) in den Klassen Weiblich, Mixed und Männlich gab es diesmal eine eigens designte SVO-Schildmütze. Diese wurden unter anderem auch von Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher, die gleichzeitig auch Präsidentin des Oberperfer Gesamtportvereins ist, übergeben. „Es war heute wieder ein lässiges und auch vor allem unfallfreies Rennen für klein bis groß. Es hat allen sichtlich extrem Spaß gemacht. Für die Rodler gabs eine besondere Streckenadaptierung, da wir teils auf die Skipiste ausweichen mussten. Allerdings haben wir hier nur positive Rückmeldungen erhalten, sodass es scheinbar die absolut richtige Entscheidung war. Ein großes Danke-Schön all unseren Helfern und ganz besonders auch dem Team der freiwilligen Feuerwehr Oberperfuss die uns bei der Streckensicherung unterstützt

hat“, so der Obmann des SV Oberperfuss, Manuel Hujara.

Als Mannschaft des Tages ging nach den vorangegangenen Jahren die Trophäe wieder an die Kategorie Männlich, wo es sichtlich schwer ist den Titel zu holen. Um dies zusätzlich spannend zu gestalten ergab sich für das Team die „fliegenden Holländer“ noch eine Punktegleichheit mit dem Team „Schlosserei Larl“. Aufgrund der Siege in 2 Kategorien (Schi & Tourensch) durften sich jedoch Spiegl Michael (Schi 100 Punkte), Staubitzer Benedikt (Rodel 94 Punkte) und Jens Van Vliet (Tourensch 100 Punkte) über die begehrte Wandertrophäe freuen!

KLASSENSIEGE Köpfl3er 2024:

Tagessieger/in SCHI: Beat Feuz & Monica Hübner

Tagessieger/in RODEL: Dominik Kirchmair & Emma Ruetz

Tagessieger/in TOURENSCHI: Jens Van Vliet & Katrin Triendl

Tagessieger/in GESAMT Team Weiblich: MIA3: Stevinovic Mia – Riegler Doris – Riegler Daniela

Tagessieger/in GESAMT Team Mixed: Die Drü Geilä Siechä: Feuz Beat – Triendl Felix – Triendl Katrin

Tagessieger/in GESAMT Team Männlich: Fliegender Holländer: Spiegl Michael – Staubitzer Benedikt – Jens Van Vliet
Schlosserei Larl: Bucher Gerald – Kirchmair Dominik – Schlögl Michael

WANDERPOKAL '24:

Fliegender Holländer: Spiegl Michael – Staubitzer Benedikt – Jens Van Vliet

VENIERcup der Volksschulen am Rangger Köpfl

Am letzten Betriebswochenende der Saison wurde traditionell der VENIERcup der Volksschulen Oberperfuss am Rangger Köpfl durchgeführt. Dieses Highlight für die Kinder der Volksschulen Oberperfuss Dorf und Berg bildet den jährlichen Abschluss für unser gemeinsames Schi-projekt „Oberperfuss fährt Schi“ welches den Winter hindurch den Kindern am Nachmittag das Schifahren ermöglichte. Dabei helfen die Kooperationspartner SV Oberperfuss Schi, die Bergbahnen Oberperfuss, die Schischule Kleissl Hannes und natürlich alle Lehrer und Lehrerin zusammen und verlegen einen Teil der Turnstunden auf die Piste. Mitfinanziert wird das Projekt zusätzlich vom Projektpartner Sportunion Tirol. Bereits Mitte Februar, kurz nach dem Weltcupsieg im Super-G, nutzte Projektpatin Stephanie Venier die Möglichkeit und besuchte die Kinder in der Schule um die Startreihenfolge für das Rennen aus zu lösen. Der von Mario Venier ausgeflaggte Riesentorlauf wurde anschließend Klassenweise (Schulklasse) gemeinsam befahren und zusammen als Schulklasse eine Zeit gerechnet (die top3 Zeiten). Als Preise erhielten alle eine Palette eigens kreierte Venierkrapfen vom Bäcker Ruetz und einen prall gefüllten Goodiebag der Firma Beta Wellness. Überreicht wurden diese von Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher, Bianca Venier (Schwester von Stephanie) und den Direktoren Markus Ostermann & Gerd Neurauder. Am schnellsten konnte dieses



Stephanie Venier ist Sportlerin des Jahres. Im Bild mit ihren Eltern Mario und Christine



Jahr die Klasse 2b der VS Dorf die ausgeflaggt Tore absolvieren. Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen zu den erbrachten Leistungen und freuen uns bereits auf den kommenden Winter!



Ein großes Danke-Schön ergeht an unsere Sponsoren, ohne die das nicht möglich wäre, allen Kindern, die hoffentlich genügend Spaß hatten und natürlich an alle Eltern & LehrerInnen die das gesamte Projekt derart unterstützen!

Deutsche & Schweizer Meisterschaften als Saisonabschluss im Kühtal!

Anfang April durfte der SV Oberperfuss sogleich für 2 Nationen deren Meisterschaften Ski Alpin im Paralympischen Sport austragen. Am Samstag fanden die Deutschen & Schweizer Meisterschaften im Riesentorlauf und am Sonntag im Slalom statt. Dabei fanden sich bereits traditionell am 6. & 7. April SportlerInnen

& Sportler mit körperlichen Handicaps im Kühtal ein. In den 3 Kategorien sehbehindert (mit einem Guide als Vorfahrer), stehend & sitzend durften die Athleten auf der selektiven Alpenrosenpiste um wertvolle Rennpunkte fahren. Dank der tollen Unterstützung der Bergbahnen Kühtal konnte erneut eine Top-Piste zur Verfügung gestellt werden. Parasport Nachwuchstrainerin Maïke Hujara dazu:

Jahre machen und stets hervorragende Verhältnisse und mit dem SV Oberperfuss einen sehr organisierten Verein an der Hand haben gab es bereits Anfragen diese Kooperation noch weiter aus zu bauen. Danke allen Athleten, Helfern und Gratulation an die Meister und Meisterinnen! Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen herzlich zu den erbrachten Leistungen und freuen uns auf ein Wiedersehen 2024. Nun



„Ein krönender Saisonabschluss für das deutsche Para-Ski alpin Team und viele unserer jungen Athleten. Diese haben zum Saisonabschluss nochmal alles aus sich herausgeholt und es blieb spannend bis zum letzten Läufer. Auch unsere Schweizer Kollegen nutzten heuer erstmals die tollen Trainingsmöglichkeiten gegen Saisonende. Da wir dies nunmehr einige

verabschiedet sich auch der SV Oberperfuss in die Rennpause, genannt Sommer.



sv-oberperfuss.at/schi



Run & Fun startete in die Laufsaison

Zum Sommerstart kann der Run & Fun Oberperfuss bereits auf einige erfolgreiche sportliche Events zurückblicken. Eine Mannschaft mit vier Startern war beim Vereinerennen des SV Oberperfuss vertreten, sowie zwei Mannschaften beim beliebten Köpfl 3er, das sich aus den drei Disziplinen Abfahrtski, Rodeln sowie Skitourenaufstieg zusammensetzt. Der Start in die Laufsaison wurde sodann wie im vorigen Jahr mit „Bludenz läuft“ am 28. April eingeläutet. Sieben Starter des Run & Fun Oberperfuss waren auf den verschiedenen Distanzen über 7, 14 oder 21 km vertreten. Sehr erfreulich war die zahlreiche Teilnahme beim internationalen „Wings for Life World Run“ für einen guten Zweck, zu dem sich 25 Läuferinnen und Läufer motivieren konnten. Das besondere Format des Laufes erlaubt es, neben den offiziell organisierten Läufen in verschiedenen Städten weltweit, auch über eine App teilzunehmen. Die Läufer des Run & Fun Oberperfuss starteten dabei gemeinsam und jeder konnte auf der vorab festgelegten Strecke in seinem Tempo laufen, bis er vom sogenannten „virtuellen Catcher Car“ eingeholt wurde. Dank der fleißigen Helfer wurden die Läufer unterwegs an zwei Labestationen versorgt und auch für einen gemütlichen Grill-Ausklang war gesorgt.

Damit auch die nächsten Läufe erfolgreich gemeistert werden können und jeder, der sich ungern alleine zum Laufen aufrafft, Gleichgesinnte trifft, findet das Training weiterhin ohne Sommerpause statt. Dienstags um 19 Uhr wird ein allgemeines Lauftraining mit Krafttraining und Lauf-ABC angeboten, während am Freitag um 19 Uhr ein Lauftraining, speziell für Anfänger und Wiedereinsteiger



Erfolgreicher Start in die Laufsaison bei „Bludenz läuft“

gedacht, stattfindet. Außerdem werden je nach Motivation und Verfügbarkeit sporadische Sonntags-Trainings mit längeren Einheiten oder Trailruns angeboten. Zusätzlich zu den Lauftrainings des Run & Fun Oberperfuss, die sich an alle interessierten Läuferinnen und Läufer verschiedenster Fitnesslevel, die Lust auf Gemeinschaft und Abwechslung vom individuellen Training haben, richten, gibt es die 12-wöchige Kampagne „Bewegt im Park“ mit Wolfgang Klema in Kematen. Start ist am 12.6.24, immer mittwochs wird Wolfgang mit meditativem Laufen einen einfachen Einstieg in regelmäßige, gesunde Bewegung anbieten.

Neben dem langjährigen treuen Sportbekleidungspartner Skinfit ist in diesem Jahr DNA Sportswear als Partner hinzugekom-

men, über welchen die Vereinskleidung in diesem Jahr neu, aber in enger Anlehnung an den traditionellen Look des Run & Fun Oberperfuss, designt wurde.

Für Multisportbegeisterte sind neben dem normalen Lauftraining auch Rad- oder Bergtouren im Rahmen von Sonnenauf- oder Untergangstouren geplant. So wird es auch beim im August stattfindenden Trainingslager neben dem Laufen genügend Möglichkeiten für weitere sportliche Betätigung geben. Die Teilnehmer des Trainingslagers freuen sich bereits auf ein verlängertes Wochenende in Obertrum im Salzburger Land mit Gemeinschaft und vielfältigen Trainingsmöglichkeiten. Als Highlight zum Saisonabschluss ist die Teilnahme am Trailrunning Festival in Salzburg geplant, für das die Vorbereitungen bereits laufen.



Die große Mannschaft vom Run & Fun Oberperfuss beim „Wings for Life World Run“

Interessierte sind jederzeit zu einem Schnuppertraining eingeladen, wobei das Leistungslevel keinerlei Rolle spielt. Der Verein heißt jedes neue Mitglied herzlich willkommen, das Interesse hat, am Vereinsleben teilzunehmen (www.runfunoberperfuss.at).



runfun-oberperfuss.at



SV Oberperfuss – Sektion Fußball



Gelungener Saisonauftakt gegen Längenfeld



Zuletzt gelang Tobias Obkircher ein Traumtor gegen Mils

FOTOS: LENNY ÖRLEY

Halbzeit in der Frühjahrssaison: Gut die Hälfte der bisherigen Frühjahrssaison ist bis dato des Redaktionsschlusses bereits gespielt. Bereits beim ersten Heimspiel tankte die Kampfmannschaft mit einem 4:2 Sieg gegen Längenfeld Selbstvertrauen für die Rückrunde. In der folgenden Runde stand das Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer FC Wacker Innsbruck im Tivoli Stadion an. Viele Fans ließen sich

diese Partie nicht entgehen und jubelten als die Jungs mit 0:1 in Führung gingen. Trotz vielversprechenden Chancen der Hausherren hatten die SVO-Spieler das Spiel bis zur 80. Minute gut unter Kontrolle. Danach ging alles ganz schnell: Wacker erhöhte den Druck und gewann zuletzt mit 1:3. Von den darauffolgenden Spielen konnten 2 gewonnen werden, 2 endeten mit Unentschieden und gegen

die Union musste man eine Niederlage einstecken. Derzeit befindet sich die Kampfmannschaft auf den fünften Tabellenrang und kann ohne Druck die Saison zu Ende spielen.

Umbauarbeiten Trainingsplatz: Anfang Dezember startete das Projekt „Bewässerungsanlage – Trainingsplatz“ und konnte rechtzeitig zu Saisonbeginn Anfang März erfolgreich fertiggestellt werden. Insgesamt wurden 13 Sprengler mit automatischer Bewässerungssteuerung übers Handy installiert. Mit einem Bagger wurde rund um und im Platz auf ca. 60 cm ausgegraben und Wasser bzw. Steuerleitungen für die Sprengler verlegt. Danach wurde alles wieder zugemacht und verdichtet, ein neuer Humus eingebracht und neu gesät. Wir bedanken uns bei der Firma BAU für die Bereitstellung des Baggers sowie bei der Firma Erdbau Egger für die Erdbauarbeiten. Ein großer Dank geht an die Kampfmannschaft, Altherren, Vorstandsmitglieder und allen freiwilligen HelferInnen, die mit unermüdlichen Einsatz zahlreiche Stunden für dieses Projekt investiert haben. Nur durch eure Mithilfe konnten die Arbeiten für die Bewässerungsanlage mit viel Eigenarbeit erledigt und ein großer Teil der fälligen Kosten gespart werden!



Mit Schaufel und Rechen ging das Projekt Bewässerungsanlage in die finale Runde



Hannah Heis



sv-oberperfuss.at/fussball/



Saison 2024 voll im Gange!

FOTOS: TENNIS OBERPERFUSS



Die Tennisolympiade in vollem Gang

Der Frühling hat sich heuer ja etwas Zeit gelassen und wurde immer wieder mal vom Winter eingeholt. Deshalb musste auch das Tennis Oberperfuss Kickoff Event um eine Woche auf den 27. April

verschoben werden – einfach deshalb, weil eine Woche vorher noch Schnee auf den Plätzen lag.

Dafür ging es dann eine Woche später

umso heißer her: Eingeleitet wurde der Tag von einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung, welche zur Statuten-Aktualisierung einberufen wurde. Dieser Pro-forma-Akt wurde unter Anwesenheit unserer Bürgermeisterin Johanna in aller Kürze abgehandelt. Die aktuellen Statuten finden sich auf unserer Homepage tennis-oberperfuss.at. Danach trudelten vorzu immer mehr Tennisbegeisterte am Tennisplatz in Oberperfuss ein.

Und dann ging es auch gleich auf allen drei Plätzen voll zur Sache: Platz 1 und 2 wurden von den Meisterschaftsspielern für ein Tie-Break-Tens Turnier genutzt, in dem die Spieler dem versammelten Publikum heiße Duelle präsentierten. Platz 3 wurde von den tennisbegeisterten Kids für die Teilnahme an der 1. Oberperfer Tennisolympiade regelrecht überrannt.

Das sportliche Programm dauerte über drei Stunden – hierbei ging unser Lokalmatador Martin Abfalterer als Tie-Break-Tens Sieger vom Platz, der sich im Finale gegen Stefan Hörtnagl durchset-



Rege Teilnahme am Kick Off Event



Unsere Olympia-Teilnehmer

zen konnte. Die über 65 Kids – allesamt Olympiasieger:innen – eroberten nach der Olympiade auch die Plätze 1 & 2 und spielten dort munter bis in die Abendstunden weiter.

Da übernahm dann die Akustikband pig emotion die Unterhaltung und es wurde gemeinsam bis in die späten Abend- bzw. frühen Morgenstunden im neu umgebauten Vereinshaus gefeiert. Während des ganzen Tages und Abends wurden unsere Gäste und Spieler vom Kantineam unter der Leitung von Michelle Hörtnagl bestens gepflegt. Wir bedanken uns bei allen, die am Gelingen dieses Events beteiligt waren und freuen uns auf viele weitere gutbesuchte Events am Tennisplatz – haltet euch am Laufenden auf unserer Homepage, über unseren WhatsApp Kanal oder über die anderen Social-Media-Kanäle.

Spätestens seit dem Kickoff Event ist die Saison nun im vollen Gange: Die kostenintensiven Wartungsarbeiten am Zaun wurden – ausschließlich finanziert durch Tennis Oberperfuss – erfolgreich abgeschlossen und auch das Vereinshaus präsentiert sich in neuem Glanz. Die Meisterschaftsmannschaften sind in vollem Training (oder waren sogar im Trainingslager), und mit Erscheinen dieser Aufgabe sind einige Duelle bereits (hoffentlich siegreich) geschlagen. Unser äußerst gut besuchtes Kindertraining läuft Bestens unter der Leitung unserer Kinder- und Jugendkordinatorin Elke, die auch eine Vielzahl unserer Kids durch die „Beweg-Dich-Schlau-Challenge“ begleitet – einem Projekt von Felix Neureuther in Kooperation mit Servus TV.



Tie-Break-Tens Sieger: Martin Abfalterer mit einigen seiner Gegnern



Alle Olympia-Teilnehmer waren Sieger

Meisterschaftsbetrieb

Unsere drei Meisterschaftsmannschaften sind schon mitten im Meisterschaftsbetrieb und freuen sich natürlich, wenn ihr ihnen am Tennisplatz bei einem der Heimspiele einen Besuch abstattet! Hier eine Übersicht über die Spieltermine:

Ü35 BL1: ab 9:00

15.06. ITC-ASKÖ

29.06. USV Ötz

Ü45 BL1: ab 13:00

08.06. TC Telfs

22.06. TC Axams

Ü60 BL1: ab 10:00

05.06. TC Igls

19.06. TC Völs

Unsere Mannschaften freuen sich immer über Unterstützung am Spielfeldrand!

Außerdem steht die Vereinsmeisterschaft schon in den Startlöchern. Aktuelle Infos hierzu findet ihr auf der Homepage oder in den entsprechenden Social-Media-Kanälen. Was schon fix terminisiert ist: Am 03. August findet wieder das Mixed-Doppel statt, welches in gewohnter Manier von Anna Gogg organisiert wird – auch hierüber halten wir euch am Laufenden!

Wir freuen uns über jeden Besuch am Tennisplatz und wünschen euch allen einen verletzungsfreien und sportlichen Start in den Sommer!

Tennis Oberperfuss
Johannes Schmid



tennis-oberperfuss.at

Olls Guate



Den 80. Geburtstag
feierte
Anton Spiegl



Den 80. Geburtstag
feierte
Johanna Haid



Den 80. Geburtstag
feierte
Eleonore Ostermann



Den 85. Geburtstag
feierte
Erna Ertl



Den 85. Geburtstag
feierte
Christa Spiegl

Den 80. Geburtstag
feierte
Erika Pfitzer

Den 85. Geburtstag
feierte
Maria Spiegl



Den 85. Geburtstag
feierte
Wilhelm Triendl



Den 90. Geburtstag
feierte
Johann Hörtnagl



Den 90. Geburtstag
feierte
Albert Huber



Den 90. Geburtstag
feierte
Karl Weber



Den 90. Geburtstag
feierte
Siegfried Egger



Den 90. Geburtstag
feierte
Zita Huber

Hochzeitsjubiläen

Wir gratulieren!

Goldene Hochzeit

Elfriede und Peter Weingartner

Nikolaus und Roswitha Haider

Marianna und Albin Praxmarer

Elisabeth und Karl Schatz

Julius und Karolina Anich



Bezirkshauptmann Mag. Michael Kirchmair (l.) und Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher (r.) gratulieren den Jubilaren Marianna und Albin Praxmarer, Elfriede und Peter Weingartner, Roswitha und Nikolaus Haider

Griß enk



Fiona Della Pietra
Mika Mair
Margaretha Loveys
Liam Josef Kaltenbrunner
Eden Margaretha Mizrachi
Matteo Marx
Amalia Julia Raich

27.04.2024
14.04.2024
11.04.2024
01.04.2024
31.03.2024
24.03.2024
20.03.2024

Pfiat enk



Daniela Foniqi
Bernhard Weingartner
Franz Schlögl
Josef Bucher
Karl Stolz

12.06.2024
04.06.2024
25.05.2024
11.05.2024
06.04.2024

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Einheitliche Telefon Rufnummer für Bereitschafts- und Nachtdienste des jeweiligen diensthabenden Arztes: **141 (wochen-tags von 19:00 Uhr - 07:00 Uhr, Wochenende und Feiertag von 0:00 – 24:00 Uhr)**

Notordination jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Termine nachzulesen unter:
www.aektirol.at/bereitschaftsdienste



Müllabfuhrplan Oberperfuss (Abfuhrtag jeweils Freitag)

Restmül

Juni	14./28.
Juli	12./26.
August	09./23.
September	06./20.

Biomül

Juni	14./21./28.
Juli	05./12./19./26.
August	02./09./16./23./30.
September	06./13./20./27.

Öffnungszeiten Recyclinghof Oberperfuss

Mittwoch und Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat 08:00 – 12:00 Uhr

Staudenschnitt: 08.10.2024



Gartenabfallsäcke:

Im Bauhof können **Papiersäcke (120 lt.)** für trockenen Bioabfall zum Preis von **€ 3,- pro Stück** erworben werden. Die Entsorgungskosten sind damit bereits abgegolten.

Bitte deponiert die gefüllten Säcke am Abfuhrtag am Straßenrand. Übermäßig gefüllte Restmüll- oder Biotonnen bzw. Abfall in gesonderten Behältnissen werden **nicht** entleert!



www.gemeinde-oberperfuss.at/buergerservice/muellabfuhrplan/

Veranstaltungstermine JUNI bis SEPTEMBER 2024

Folgende Veranstaltungen sind im angegebenen Zeitraum geplant. Ob und in welchem Umfang sie letztendlich wirklich stattfinden können, ist derzeit nicht abzusehen.

JUNI

So., 09.06.

Herz Jesu Prozession
Pfarrkirche Oberperfuss

Sa., 15.06.

Bubble Soccer Turnier, JB/Landjugend
Sportplatz Oberperfuss

Sa., 29.06.

JUHE-Open Air
Sportplatz Oberperfuss

So., 07.07.

Almseggen
Stigleith

Sa., 20.07.

Kirchenpatrozinium
PAH

Sa., So., 27./28.07.

Dorffest/Schützenkompanie
Dorf, PAH

So., 08.09.

Bergmesse beim Schützenkreuz
Riepen

Sa., 21.09.

Streetboys Festl
Mehrzwecksaal

So., 29.09.

Erntedank
Pfarrkirche Oberperfuss

SEPTEMBER

JULI

Mo., 01.07.

Blutspendeaktion, Österr. Rotes Kreuz
Mehrzwecksaal

Sa., 06.07.

Käfigturnier, FC Bergheim
Oberperfuss Berg

So., 01.09.

Musikalischer Wandertag
Rangger Köpfl



www.gemeinde-oberperfuss.at/dorfleben/veranstaltungenskalender/

